

## **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

### **Wintersemester 2012/13**

### **Geschichte: Alle Studiengänge**

Veranstaltungszeit: 08.10.2012 bis 1.02.2013

Aktualisierungen für das Vorlesungsverzeichnis finden Sie unter folgendem Link:  
<http://www.uni-paderborn.de/fakultaeten/kw/institute-einrichtungen/historisches-institut/lehre/>

Alle Anmeldungen finden online über PAUL statt.  
Im Einzelfall sind zusätzlich persönliche Anmeldungen erforderlich.

**Da die Raumplanung noch nicht endgültig abgeschlossen ist, entnehmen Sie die aktuellen Raumzuteilungen aus PAUL.**

**Die Modulzuweisungen im Masterstudiengang Geschichte erfolgen nach den Modulbeschreibungen!**

---

#### **Inhalt:**

Vorlesungen	S. 2
Einführungs- und Proseminare	S. 8
Grundseminare	S. 26
Hauptseminare	S. 40
Kolloquien	S. 53
Schulpraktische Veranstaltungen	S. 57

---

Informationen zu den einzelnen Studiengängen finden Sie hier:  
<http://kw.uni-paderborn.de/institute-einrichtungen/historisches-institut/historisches-institut-ueberblick/>

---

## VORLESUNGEN

---

L.068.14010:

**Prof. Dr. Brigitte Englisch**      **Zeit, Heilserwartung und Ewigkeit – Kalender und Komputistik im Mittelalter**

Time, Hope of Salvation and Eternity – Calendar and computus in the Middle Ages

V 2,            Mi 14 - 16,            Hörsaal: L2  
Beginn:      10.10.2012

**Zusätzlich im Angebot der Sektoralgeschichte**

**(Die Veranstaltung ist geöffnet für: Studium für Ältere, für Anfänger, Studium Generale und Hörer aller Fakultäten)**

Die Bestimmung von Zeit war im Mittelalter von besonderer Bedeutung. Sie strukturierte nicht nur das menschliche Dasein durch die immer wiederkehrenden Kreisläufe zwischen Geburt und Tod, Tag und Nacht, Jahreszeiten, Monate oder Stunden. Daneben kam der Festlegung von Zeit aber auch ein religiöser Stellenwert zu, indem die irdische Zeiterfahrung ein Mittel bereitstellte, den Lauf der Heilsgeschichte zu entschlüsseln, wovon nicht zuletzt die Kalendarien und die christliche Festberechnung, die Komputistik, ein beredetes Zeugnis ablegen. Die Auswertung dieser Quellengattung, wie sie im Mittelpunkt dieser Vorlesung stehen soll, wird dergestalt sowohl einen Einblick in das Verständnis des mittelalterlichen Menschen von den ihn umgebenden Naturabläufen bieten als auch von seiner Interpretation von Zeit und Ewigkeit Zeugnis ablegen. Daneben sollen die grundlegenden chronologischen Fragestellungen der mittelalterlichen Kalenderrechnung an repräsentativen Textbeispielen demonstriert werden.

**Einführende Literatur:** Grottefend, Hermann: Taschenbuch der Zeitrechnung, 13. Aufl. Hannover 1991  
Maier, Hans: Die christliche Zeitrechnung, Freiburg/Basel/Wien 1991

### Modulzuweisung

<b>LHRG</b>	Modul	B1-III / A2-I/III / 3-I/III
<b>GymGes alt</b>	Modul	B2-III / 5-IV/V / A2-II / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
<b>GymGes neu</b>	Modul	B1-III / 3-III / 5-IV/V / A2-III/IV / A3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
<b>L-Grunds</b>	Modul	B.1 / G-D.2
<b>BA-HRGE</b>	Modul	B1-III / B3-III / A1-II/III / A2-II/III
<b>MA-HRGE</b>	Modul	M2-I
<b>BA-GyGe</b>	Modul	B1-III / B3-III / B4-III / A1-II/III / A2-II/III
<b>MA-GyGe</b>	Modul	M2-I
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	Optionalbereich: Modul C; Studium generale
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	B3-I/III / Optionalbereich: Modul C; Studium generale
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	B3-I / Optionalbereich: Modul C; Studium generale
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	B2-II / 4-III/IV / A3-III/IV
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	B8-II / A7-IV / 8-I/II
<b>MA-Geschichte v2</b>	Modul	M1-II / M2-II/III / M3-I / M5-II/III / M7-I
<b>MA-Kulturerbe</b>	Modul	Studium Generale
<b>LSI/II;M</b>	G/H	A2 / B1/2/6
<b>LpGes</b>	A3 / B4	

---

L.068.14020:

**Prof. Dr. Hermann Kamp**      **Geschichte Burgunds im Spätmittelalter**

Burgundy in the Late Middle Ages

V 2,            Mi 9 – 11,            Hörsaal:  
Beginn:      10.10.2012

Im späten Mittelalter etablierte sich im Raum zwischen Frankreich und Deutschland ein dynastischer Fürstenstaat, der neben der französischen Region Burgund auch Flandern und weite Teile der Niederlande umfasste. Nicht zuletzt dank der ökonomischen Potenz ihrer nördlichen Herrschaftsgebiete wurden die burgundischen Herzöge und ihr Hof zu einem politischen und kulturellen Machtfaktor ersten Ranges im damaligen Europa. In der Vorlesung sollen die Grundzüge der politischen Geschichte Burgunds ebenso wie die wirtschaftliche Entwicklung und das soziale Mit- und Gegeneinander in den verschiedenen Territorien verfolgt werden. Besondere Aufmerksamkeit gilt zudem der burgundischen Administration, dem in den letzten Jahren intensiv erforschten Hofleben und den rituellen Formen höfischer wie städtischer Selbstdarstellung, die sich in aufwändigen Festen und Einzügen, aber auch in der intensiven Förderung des Kunsthandwerks niederschlug.

**Einführende Literatur:** Hermann Kamp, Burgund. Geschichte und Kultur (bsR 2414), München 2011; Werner Paravicini, Menschen am Hof der Herzöge von Burgund, Stuttgart 2002.

#### Modulzuweisung

LHRG	Modul	B1-III / A2-I/III / 3-I/III
GymGes alt	Modul	B2-III / 5-IV/V / A2-II / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
GymGes neu	Modul	B1-III / 5-IV/V / A2-III/IV / A3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
L-Grunds	Modul	B.1 / G-D.2
BA-HRGE	Modul	B1-III / B3-III / A1-II/III / A2-II/III
MA-HRGE	Modul	M2-I
BA-GyGe	Modul	B1-III / B4-III / A1-II/III / A2-II/III
MA-GyGe	Modul	M2-I
Zwei-Fach-BA v1	Modul	Optionalbereich: Modul C; Studium generale
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B3-I / Optionalbereich: Modul C; Studium generale
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B3-I / Optionalbereich: Modul C; Studium generale
BA-Geschichte	Modul	B2-II / 4-III/IV / A3-III/IV
MA-Geschichte v1	Modul	B8-II / A7-IV / 8-I/II
MA-Geschichte v2	Modul	M2-II/III / M5-II/III / M7-I
MA-Kulturerbe	Modul	Studium Generale
LS/II;M	G/H	A2 / B1/2/6
LpGes	A3 / B4	

L.068.14030:

**Prof. Dr. Johannes Süßmann**      **Was ist Geschichte?**

What is history?

V 2,            Mi 11 – 13,            Hörsaal: G  
Beginn:      10.10.2012

#### Zusätzlich im Angebot der Sektoralgeschichte

Schon das Wort „Geschichte“ ist mehrdeutig, und zu jedem einzelnen Sachverhalt, den es bezeichnet, haben wir eine andere Einstellung. Über Geschichte nachzudenken, heißt deshalb, mehrfach die Perspektive wechseln zu müssen und dabei verschiedene Einstellungen zu durchlaufen. Diese äußere Beobachtung (was wir tun, wenn wir über Geschichte nachdenken) kann zur inneren Bestimmung des Gegenstands verwendet werden: Offenbar zeichnet sich die Geschichtswissenschaft dadurch aus, dass sie den Wechsel von Perspektiven und Einstellungen systematisiert. Auf diese Weise: nämlich stets eine vorgängige Praxis reflektierend, soll in der Vorlesung über Geschichte nachgedacht werden.

Damit wendet die Veranstaltung sich an Historiker/innen wie an Außenstehende, an Anfänger/innen wie an Fortgeschrittene. Die einen soll sie anregen, darüber nachzudenken, was sie eigentlich tun, wenn sie geschichtswissenschaftlich arbeiten, um es künftig bewußter und besser zu machen. Den anderen soll sie zeigen, was

daran für die Allgemeinheit interessant sein könnte. D.h. die Vorlesung thematisiert nicht nur die Geschichte als Wissenschaft, sondern auch das, was man „historisches Denken“, „historische Bildung“ oder „historisches Bewußtsein“ genannt hat und was jede/n angeht.

**Literatur:** Reinhart Koselleck: [Art.] Geschichte, Historie. In: Otto Brunner, Werner Conze und Reinhart Koselleck (Hgg.): Geschichtliche Grundbegriffe. Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland, Bd. 2. Stuttgart 1975, S. 594–717.

#### Modulzuweisung

<b>LHRG</b>	Modul	B2-III / A2-II/III / 3-II/III
<b>GymGes alt</b>	Modul	B3-III / 5-IV/V / A2-III / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
<b>GymGes neu</b>	Modul	B2-III / 3-III / 5-IV/V / A2-III/IV / A3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
<b>L-Grunds</b>	Modul	B.1 / G-D.2
<b>BA-HRGE</b>	Modul	B2-III / B3-III / A1-II/III / A2-II/III
<b>MA-HRGE</b>	Modul	M2-I
<b>BA-GyGe</b>	Modul	B2-III / B4-III / A1-II/III / A2-II/III
<b>MA-GyGe</b>	Modul	M2-I
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	Optionalbereich: Modul C; Studium Generale
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	B3-II/III / Optionalbereich: Modul C; Studium Generale
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	B3-I / Optionalbereich: Modul C; Studium Generale
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	B2-III / 4-III/IV / A3-III/IV
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	B8-II / A7-IV / 8-I/II
<b>MA-Geschichte v2</b>	Modul	M1-II / M2-II/III / M5-II/III / M7-I
<b>MA-Kulturerbe</b>	Modul	Studium Generale
<b>LS/II;M</b>	G/H	A3/5 / B1/2/3/4

L.068.14040:

**Prof. Dr. Peter E. Fäßler**

**Die nationalsozialistische Diktatur II (1939-1945)**

The Nazi Dictatorship II (1939 -1945)

V 2, Do 14 – 16, Hörsaal: L 1  
 Beginn: 18.10.2012

Am 1. September 1939 überfiel das Deutsche Reich Polen, es begann der von Hitler stets angestrebte Angriffskrieg zur Eroberung von „Lebensraum im Osten“. Nach einer Phase sogenannter „Blitzkriege“, in deren Zuge weite Teile Nord- und Westeuropas erobert wurden, griff Deutschland im Sommer 1941 die Sowjetunion an und erklärte im Dezember selbigen Jahres als Verbündeter Japans den USA den Krieg. Während sich ab 1942 die militärischen Niederlagen an verschiedenen Fronten häuften, setzte das NS-Regime seinen aussichtslosen Kampf mit immer brutaleren Mitteln fort. Der „totale Krieg“, die systematische Ermordung Millionen von Juden, Osteuropäern, Zwangsarbeitern und vielen weiteren Menschen sind die schrecklichen Folgen einer solchen Haltung.

Im Rahmen der Vorlesung werden die mannigfachen Aspekte von Krieg, Kriegserfahrung und Kriegsgesellschaft vorgestellt und analysiert.

**Literatur:** Bauer, Kurt: Der Nationalsozialismus. Ursprünge, Anfänge, Aufstieg und Fall. Wien 2008

Benz, Wolfgang (Hrsg.): Enzyklopädie des Nationalsozialismus. 5. akt. u. erw. Aufl., Stuttgart 2007

Hildebrand, Klaus: Das Dritte Reich. 7. durchg. Aufl., München 2009

Wendt, Bernd-Jürgen: Deutschland 1933-1945. Das Dritte Reich. Hannover 1995

## Modulzuweisung

LHRG	Modul	B2-IV / A2-II/III / 3-II/III
GymGes alt	Modul	B3-III / 5-IV/V / A2-IV / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
GymGes neu	Modul	B2-III / 5-IV/V / A2-III/IV / A3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
L-Grund	Modul	B.1 / G-E.2
BA-HRGE	Modul	B2-III / B3-III / A1-II/III / A2-II/III
MA-HRGE	Modul	M2-I
BA-GymGes	Modul	B2-III / B4-III / A1-II/III / A2-II/III
MA-GyGe	Modul	M2-I
Zwei-Fach-BA v1	Modul	Optionalbereich: Modul C; Studium generale
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B3-II Optionalbereich: Modul C; Studium Generale
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B3-I / Optionalbereich: Modul C; Studium Generale
BA-Geschichte	Modul	B2-III / 4-III/IV / A3-III/IV
MA-Geschichte v1	Modul	B8-II / A7-IV / 8-I/II
MA-Geschichte v2	Modul	M2-II/III / M5-II/III / M7-I
MA-Kulturerbe	Modul	Studium Generale
LSI/II;M	G/H	A4/5 / B1/2/3
LpGes	G/H	A2 / B1/4

L.068.14050:

**Prof. Dr. Dietmar Klenke**

**Einführung in die Politikgeschichte des industriellen Zeitalters**

Introduction in political history of the industrial age

V/ES 2, Di 11 – 13,  
Beginn: 09.10.2012

Hörsaal: L1

**(Die Veranstaltung ist geöffnet für: Studium für Ältere, für Anfänger, Studium Generale und Hörer aller Fakultäten)**

Diese sektoralgeschichtliche Veranstaltung verbindet vorlesungsartige Einführung und Grundlagenseminar, um in die Grundbegriffe und Grundlagen der Politikgeschichte des modernen Staates im bürgerlich-industriellen Zeitalter einzuführen. Auch die Grundbegriffe der Politikwissenschaft als analytische Basis politikgeschichtlicher Theoriebildung finden Berücksichtigung. Die Beispiele dieser Einführungsveranstaltung beziehen sich größtenteils auf die deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Die Veranstaltung kann zum einen als reine Vorlesung besucht werden, zum anderen aber auch als allein-stehendes sektoralgeschichtliches Einführungsseminar oder als Teil eines 4stündigen sektoralgeschichtlichen Einführungsseminars, – im letztgenannten Fall für die Studiengänge Lehramt GyGe und 2-Fach-Bachelor (B 3-I gemäß GyGe LPO 2003 bzw. Lehramts-Bachelor GyGe; und im 2-Fach-BA-neu B 1-III). Im Falle des letztgenannten 4stündigen Einführungsseminars kann bei GyGe LPO 2003 ein Leistungsnachweis in Gestalt einer 15minütigen mündlichen Prüfung zu Semesterende erworben werden, im Fall des Lehramts-Bachelor GyGe durch eine 60minütige Klausur. **In diesem Fall ist** für das Lehramt GyGe in der alten wie der neuen Form der Besuch der Parallel-Veranstaltung von Herrn Dröge „Politikgeschichtliche Fallstudien in der Neuesten Geschichte“, donnerstags von 11 – 13 Uhr verpflichtend !!

**Literatur:** Botzenhart, Manfred, Deutsche Verfassungsgeschichte 1806-1949, Stuttgart u. a. 1993; Bevc, Tobias, Politische Theorie, Konstanz 2007; Hartmann, Michael, Elitesoziologie. Eine Einführung, Frankfurt/M. 2004; Hofmann, Wilhelm/Dose, Nicolai/Wolf, Dieter, Politikwissenschaft, Konstanz 2007; Marschall, Stefan, Das politische System Deutschlands, Konstanz 2007; Nohlen, Dieter, Wahlrecht und Parteiensystem, Opladen 2007; Schulze, Hagen, Kleine deutsche Geschichte, München 2007; Winkler, Heinrich-August, Der lange Weg nach Westen, Bd.1, Deutsche Geschichte vom Ende des Alten Reichs bis zum Untergang der Weimarer Republik, München 2000; Bd. 2, Deutsche Geschichte vom „Dritten Reich“ bis zur Wiedervereinigung, München 2000; Llanque, Marcus, Politische Ideengeschichte. Ein Gewebe politischer Diskurse, München 2008.

**Modulzuweisung**

LHRG	Modul	B2-IV / A2-II/III / 3-II/III
GymGes alt	Modul	B3-III / 5-IV/V / A2-IV / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
GymGes neu	Modul	B2-III / 3-I/III / 5-IV/V / A2-III/IV / A3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
L-Grunds	Modul	C1 / C2
BA-HRGE	Modul	B2-III / A2-II/III
MA-HRGE	Modul	M2-I
BA-GyGe	Modul	B2-III / B3-I/III / A2-II/III
MA-GyGe	Modul	M2-I
Zwei-Fach-BA v1	Modul	Optionalbereich: Modul C; Studium generale
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B1-III / B3-II/III / Optionalbereich: Modul C; Studium Generale
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B1-II / B3-I / Optionalbereich: Modul C; Studium Generale
BA-Geschichte	Modul	B2-III / 4-III/IV / A3-III/IV
MA-Geschichte v1	Modul	B8-II / A7-IV / 8-I/II
MA-Geschichte v2	Modul	M2-II/III / M5-II/III / M7-I
MA-Kulturerbe	Modul	Studium Generale
LSI/II;M	G/H	A4/5 / B1/2/3
LpGes	G/H	A2 / B1/4

L.068.14060:

**Prof. Dr. Eva-Maria Seng****Kulturelles Erbe: Entwicklung, Geschichte, Denkmalpflege und aktuelle Positionen**

Cultural Heritage and its Development, History, Conservation and Contemporary Discourses

V 2, Do 11 – 13  
Beginn: 11.10.2012

Hörsaal: L 1

**Zusätzlich im Angebot der Sektoralgeschichte****(Die Veranstaltung ist geöffnet für: Studium für Ältere, für Anfänger, Studium Generale und Hörer aller Fakultäten)****Modulzuweisungen**

LHRG	Modul	B2-IV / A2-II/III / 3-II/III
GymGes alt	Modul	B5-IV/V / A3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
GymGes neu	Modul	B2-III / 3-III / 5-IV/V / A2-III/IV / A3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
L-Grunds	Modul	B.1 / G-E.2
BA-HRGE	Modul	B2-III / B3-III / A1-II/III / A2-II/III
MA-LHRG	Modul	M2-I
BA-GymGes	Modul	B2-III / B3-III / A1-II/III / A2-II/III
MA-GymGes	Modul	M2-I
Zwei-Fach-BA v1	Modul	Optionalbereich: Modul C; Studium generale
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B3-II/III Optionalbereich: Modul C; Studium Generale
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B3-I
BA-Geschichte	Modul	B2-III / 4-III/IV / A3-III/IV
MA-Geschichte v1	Modul	B8-II / A7-IV / 8-I/II
MA-Geschichte v2	Modul	M1-II / M3-I / M5-II/III / M7-I
MA-Kulturerbe	Modul	B1
LSI/II;M	G/H	A4/5 / B1/2/3
LpGes	G/H	A2 / B1/4

L.091.40040:

**Prof. Dr. Ulrike Heinrichs      Produktion und Inspiration - Bildhauer und ihre Werke**

V 2,            Mo 14 – 16

Beginn:      15.10.2012

**Zusätzlich im Angebot der Sektoralgeschichte**

**Modulzuweisungen**

<b>LHRG</b>	Modul	A2-III / 3-III
<b>GymGes alt</b>	Modul	B5-IV/V / A3-II/IV / 4-III/IV
<b>GymGes neu</b>	Modul	B3-III / 5-IV/V / A2-III/IV / A3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
<b>L-Grunds</b>	Modul	B.1 / G-E.2
<b>BA-HRGE</b>	Modul	B3-III / A2-II/III
<b>MA-LHRG</b>	Modul	M2-I
<b>BA-GymGes</b>	Modul	B2-III / B4-III / A1-II/III / A2-II/III
<b>MA-GymGes</b>	Modul	M2-I
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	Optionalbereich: Modul C; Studium generale
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	B3-III Optionalbereich: Modul C; Studium Generale
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	B3-I
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	B2-III / 4-III/IV / A3-III/IV
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	B8-II / A7-IV / 8-I/II
<b>MA-Geschichte v2</b>	Modul	M1-II / M3-I / M5-II/III / M7-I
<b>LSI/II;M</b>	G/H	A4/5 / B1/2/3
<b>LpGes</b>	G/H	A2 / B1/4

---

## EINFÜHRUNGS- UND PROSEMINARE

---

L.068.14070:

**Oliver Grote**

### **Einführung in das Studium der Alten Geschichte**

The Studies of Ancient History – an Introduction

ES 2, Mi 14 – 16

Beginn: 24.10.2012

Das Seminar bietet eine Einführung in Propädeutik und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte. Der gleichzeitige Besuch des zugehörigen Proseminars (Mi., 16:00-18:00) ist – sofern nicht ohnehin durch die Studienordnung vorgegeben – sachlich geboten und wird dringend empfohlen. Die Teilnahme an den beiden ersten Seminarsitzungen ist zwingend erforderlich.

#### **Modulzuweisungen**

<b>LHRG</b>	Modul	B1-I
<b>GymGes alt</b>	Modul	B1-I
<b>GymGes neu</b>	Modul	B1-I
<b>BA-HRGE</b>	Modul	B1-I
<b>BA-GymGes</b>	Modul	B1-I / B3-III
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	B1-I
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	B1-I
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	B1-I
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	B1-I / 3-I
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	B6-I
<b>LSI/II;M</b>	G/H	A1 / B1/2

---

L.068.14080:

**Oliver Grote**

### **Die Ursprünge der Kirche**

PS/GS 2, Mi 16 – 18

Beginn: 24.10.2012

Das Seminar bietet eine Einführung in das Studium der Alten Geschichte. Der gleichzeitige Besuch des zugehörigen Einführungsseminars (Mi., 14:00-16:00) ist sachlich geboten und wird dringend empfohlen. Die Teilnahme an den beiden ersten Seminarsitzungen ist zwingend erforderlich.

#### **Modulzuweisungen**

<b>LHRG</b>	Modul	B1-II
<b>GymGes alt</b>	Modul	B1-II
<b>GymGes neu</b>	Modul	B1-II
<b>BA-HRGE</b>	Modul	B1-II
<b>BA-GymGes</b>	Modul	B1-II
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	B2-I
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	B1-II
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	B1-III / 3-I/II/III
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	B2-IV / 3-I / 5-I/II/III Optionalbereich: berufsbezogene Praktika/PjS
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	B6-I

---

L.068.14090:

**Tina-Julia König M.A.**

### **Einführung in das Studium der Alten Geschichte**

The Studies of Ancient History – an Introduction

ES 2, Mi 14 – 16  
Beginn: 24.10.2012

Das Seminar bietet eine Einführung in Propädeutik und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte. Der gleichzeitige Besuch des zugehörigen Proseminars (Mi., 16:00-18:00) ist – sofern nicht ohnehin durch die Studienordnung vorgegeben – sachlich geboten und wird dringend empfohlen. Die Teilnahme an den beiden ersten Seminarsitzungen ist zwingend erforderlich.

#### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B1-I
GymGes alt	Modul	B1-I
GymGes neu	Modul	B1-I
BA-HRGE	Modul	B1-I
BA-GymGes	Modul	B1-I / B3-III
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B1-I
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B1-I
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B1-I
BA-Geschichte	Modul	B1-I / 3-I
MA-Geschichte v1	Modul	B6-I
LSI/II;M	G/H	A1 / B1/2

L.068.14100:

**Tina-Julia König M.A.**

#### Das Christentum im römischen Staat

PS/GS 2, Mi 16 – 18  
Beginn: 24.10.2012

Das Seminar bietet eine Einführung in das Studium der Alten Geschichte. Der gleichzeitige Besuch des zugehörigen Einführungsseminars (Mi., 14:00-16:00) ist sachlich geboten und wird dringend empfohlen. Die Teilnahme an den beiden ersten Seminarsitzungen ist zwingend erforderlich.

#### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B1-II
GymGes alt	Modul	B1-II
GymGes neu	Modul	B1-II
BA-HRGE	Modul	B1-II
BA-GymGes	Modul	B1-II
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B2-I
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B1-II
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B1-III / 3-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / 3-I / 5-I/II/III Optionalbereich: berufsbezogene Praktika/PjS
MA-Geschichte v1	Modul	B6-I

L.068.14110:

**Prof. Dr. Stefan Link**

#### Einführung in das Studium der Alten Geschichte

The Studies of Ancient History – an Introduction

ES 2, Mi 9 – 11  
Beginn: 24.10.2012

#### Zusätzlich Einführung in die Sektoralgeschichte

Das Seminar bietet eine Einführung in Propädeutik und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte. Der gleichzeitige Besuch des zugehörigen Proseminars (Mi., 11:00-13:00) ist – sofern nicht ohnehin durch die Studienordnung vorgegeben – sachlich geboten und wird dringend empfohlen. Die Teilnahme an den beiden ersten Seminarsitzungen ist zwingend erforderlich.

#### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B1-I
GymGes alt	Modul	B1-I
GymGes neu	Modul	B1-I / 3-I
BA-HRGE	Modul	B1-I
BA-GymGes	Modul	B1-I / B3-I/III
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B1-I
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B1-I / III
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B1-I / II / 3-I / Optionalbereich Modul C
BA-Geschichte	Modul	B1-I / 3-I / 4-I/II
MA-Geschichte v1	Modul	B6-I
LS/II;M	G/H	A1 / B1/2

L.068.14120:

**Prof. Dr. Stefan Link**                      **Frühe Mysterienreligionen**

PS/GS 2, Mi 11 – 13

Beginn: 24.10.2012

#### Zusätzlich im Angebot der Sektoralgeschichte

Das Seminar bietet eine Einführung in das Studium der Alten Geschichte. Der gleichzeitige Besuch des zugehörigen Einführungsseminars (Mi., 09:00-11:00) ist sachlich geboten und wird dringend empfohlen. Die Teilnahme an den beiden ersten Seminarsitzungen ist zwingend erforderlich.

#### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B1-II
GymGes alt	Modul	B1-II
GymGes neu	Modul	B1-II / 3-II
BA-HRGE	Modul	B1-II
BA-GymGes	Modul	B1-II / B3-II
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B2-I
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B1-II / 2-III / 3-III
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B1-III / 3-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / 3-I / 4-I/II / 5-I/II/III Optionalbereich: berufsbezogene Praktika/PjS
MA-Geschichte v1	Modul	B6-I

L.068.14130:

**Dr. Katrin Bourrée**                      **Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte**  
Introduction into the Study of Medieval History

ES 2, Mi 11 – 13

Beginn: 10.10.2012

Das Seminar dient zur Einführung in die die grundlegenden Arbeitstechniken und Methoden der mittelalterlichen Geschichte. Dabei soll vor allem der Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln für die Arbeit mit mittelalterlichen Quellen eingeübt werden.

Diese Veranstaltung ist für Studierende des Lehramtes mit dem Pro- bzw. Grundseminar ‚Gewalt und Mission: Der Deutsche Orden‘ verkoppelt.

**Literatur:** Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte: Mittelalter, 3. Aufl., Paderborn u.a. 2006.

**Modulzuweisungen**

LHRG	Modul	B1-I
GymGes alt	Modul	B2-I
GymGes neu	Modul	B1-I
BA-HRGE	Modul	B1-I
BA-GymGes	Modul	B1-I / B3-III
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B1-II
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B1-I
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B1-I
BA-Geschichte	Modul	B1-II / 3-II
MA-Geschichte v1	Modul	B6-II
LSI/II;M	G	A2

L.068.14140:

**Dr. Katrin Bourrée**

**Gewalt und Mission: Der Deutsche Orden**

Violence and Proselytisation: The Teutonic Order

PS/GS 2, Do 11 – 13

Beginn: 11.10.2012

**Modulzuweisungen**

LHRG	Modul	B1-II
GymGes alt	Modul	B2-II
GymGes neu	Modul	B1-II
BA-HRGE	Modul	B1-II
BA-GymGes	Modul	B1-II
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B2-II
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B1-II
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B1-III / 3-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / 3-II / 5-I/II/III Optionalbereich: berufsbezogene Praktika/PjS
MA-Geschichte v1	Modul	B6-II

L.068.14150:

**Dr. Andreas Kamp**

**Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte**

Introduction to Medieval History

ES 2, Mo 11 – 13

Beginn: 08.10.2012

Diese Einführungsveranstaltung soll den Teilnehmenden die grundlegenden Arbeitstechniken und Methoden der mittelalterlichen Geschichte vermitteln und ihnen die dazu erforderlichen Hilfsmittel vorstellen.

### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B1-I
GymGes alt	Modul	B2-I
GymGes neu	Modul	B1-I
BA-HRGE	Modul	B1-I
BA-GymGes	Modul	B1-I / B3-III
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B1-II
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B1-I
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B1-I
BA-Geschichte	Modul	B1-II / 3-II
MA-Geschichte v1	Modul	B6-II
LSI/II;M	G	A2

L.068.14160:

**Dr. Andreas Kamp**

### Normanneneinfälle in den fränkischen Quellen

Norman Invasions according to the Frankish Sources

PS/GS 2, Mo 14 – 16

Beginn: 08.10.2012

Dem Höhepunkt fränkischer Machtausdehnung unter Karl dem Großen folgten für die Bevölkerung besonders im Norden und Westen des Reiches Jahrzehnte des Schreckens. Die zeitgenössischen Quellen verraten die Hilflosigkeit, mit der die Menschen nicht nur entlang der Küste, sondern auch tief im Landesinneren den Raub- und Plünderungszügen aus Skandinavien ausgeliefert waren. In diesem Seminar soll die Entwicklung von den ersten Überfällen bis zur Gründung des Herzogtums Normandie im Jahre 911 nachgezeichnet werden. Dabei wird v.a. darauf einzugehen sein, dass schriftliche Quellen zu diesem Thema nur aus der „Opferperspektive“ überliefert sind und was dies für ihren Aussagewert bedeutet.

**Literatur:** Plassmann, Alheydis: Die Normannen. Stuttgart 2008; Riché, Pierre: Die Welt der Karolinger. Stuttgart 2009; Schieffer, Rudolf: Die Karolinger. Stuttgart u.a. 2006; The Cambridge History of Scandinavia. Prehistory to 1520. Cambridge 2003; Vogel, Walther: Die Normannen und das fränkische Reich bis zur Gründung der Normandie (799-911). Heidelberg 1906 (ND Aalen 1973).

### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B1-II
GymGes alt	Modul	B2-II
GymGes neu	Modul	B1-II
BA-HRGE	Modul	B1-II
BA-GymGes	Modul	B1-II
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B2-II
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B1-II
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B1-III / 3-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / 3-II / 5-I/II/III Optionalbereich: berufsbezogene Praktika/PjS
MA-Geschichte v1	Modul	B6-II

L.068.14170:

**Dr. Andreas Kamp**

### Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte und Sektoralgeschichte

Introduction to Medieval History

ES 2, Mi 11 – 13

Beginn: 10.10.2012

### Zusätzlich Einführung in die Sektoralgeschichte

Diese Einführungsveranstaltung soll den Teilnehmenden die grundlegenden Arbeitstechniken und Methoden der mittelalterlichen Geschichte vermitteln und ihnen die dazu erforderlichen Hilfsmittel vorstellen.

### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B1-I
GymGes alt	Modul	B2-I
GymGes neu	Modul	B1-I / 3-I
BA-HRGE	Modul	B1-I
BA-GymGes	Modul	B1-I / B3-I/III
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B1-II
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B1-I / III
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B1-I / II
BA-Geschichte	Modul	B1-II / 3-II / 4-I/II
MA-Geschichte v1	Modul	B6-II
LSI/II;M	G	A2

L.068.14180:

**Dr. Andreas Kamp**

### **Alle Wege führen nach Rom? „Italienpolitik“ der Könige und Kaiser im hohen Mittelalter**

„All roads lead to Rome“? Politics concerning Italy in the High Middle Ages

PS/GS 2, Mi 14.00 – 15.30 (s.t.)

Beginn: 10.10.2012

### **Zusätzlich im Angebot der Sektoralgeschichte**

Das mal mehr, mal weniger ausgeprägte Spannungsverhältnis zwischen Königtum und Papsttum ist einer der Schlüsselkonflikte der mittelalterlichen Geschichte, von der der so genannte „Investiturstreit“ gleichsam nur die Spitze des Eisbergs bildete. Viele spätere Entwicklungen wie etwa die in Deutschland fehlende Nationalstaatsbildung werden erst dann voll verständlich, wenn man zumindest die Grundzüge dieser Beziehungen kennt.

**Literatur:** Goez, Elke: Papsttum und Kaisertum im Mittelalter. Darmstadt 2009; Dies.: Geschichte Italiens im Mittelalter. Darmstadt 2010; Mierau, Heike Johanna: Kaiser und Papst im Mittelalter. Köln u.a. 2010; Pauler, Roland: Das Regnum Italiae in ottonischer Zeit. Markgrafen, Grafen und Bischöfe als politische Kräfte. Tübingen 1982; Schimmelpfennig, Bernd: Könige und Fürsten, Kaiser und Papst nach dem Wormser Konkordat. München 1996; Weinfurter, Stefan: Canossa. Die Entzauberung der Welt. München 2006.

### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B1-II
GymGes alt	Modul	B2-II
GymGes neu	Modul	B1-II / 3-II
BA-HRGE	Modul	B1-II
BA-GymGes	Modul	B1-II / B3-II
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B2-II
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B1-II / 2-III / 3-III
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B1-III / 3-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / 3-II / 4-I/II / 5-I/II/III Optionalbereich: berufsbezogene Praktika/PJS
MA-Geschichte v1	Modul	B6-II

L.068.14190:

**Dr. Andreas Kamp**

### **Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte**

Introduction to Medieval History

ES 2, Do 11 – 13

Beginn: 11.10.2012

Diese Einführungsveranstaltung soll den Teilnehmenden die grundlegenden Arbeitstechniken und Methoden der mittelalterlichen Geschichte vermitteln und ihnen die dazu erforderlichen Hilfsmittel vorstellen.

**Modulzuweisungen**

<b>LHRG</b>	Modul	B1-I
<b>GymGes alt</b>	Modul	B2-I
<b>GymGes neu</b>	Modul	B1-I
<b>BA-HRGE</b>	Modul	B1-I
<b>BA-GymGes</b>	Modul	B1-I / B3-III
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	B1-II
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	B1-I
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	B1-I
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	B1-II / 3-II
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	B6-II
<b>LSI/II;M</b>	G	A2

L.068.14200:

**Dr. Andreas Kamp****Karl der Große, die Langobarden und die Awaren**

Charlemagne, the Lombards and the Avars

PS/GS 2, Do 14 – 16

Beginn: 11.10.2012

Ende des 8. Jahrhunderts expandierte das Frankenreich nicht nur in Richtung Nordosten durch die Unterwerfung der Sachsen, sondern auch nach Süden und Südosten. Durch die Unterwerfung des Langobardenreiches in Italien und des Awarenreiches im heutigen Ungarn und in Teilen Österreichs wurde die Geschichte des Frankenreiches und seiner Nachfolger für lange Zeit mit der Geschichte Italiens, des Papsttums und nicht zuletzt des Byzantinischen Reiches verknüpft. In diesem Seminar sollen die Ereignisse bei der Eroberung dieser beiden recht unterschiedlichen, aber dennoch fast benachbarten Reiche miteinander verglichen und in Beziehung zu ihren Folgen gesetzt werden.

Literatur: Hägermann, Dieter: Karl der Große. Herrscher des Abendlandes. Berlin u.a. 2000; Jarnut, Jörg: Geschichte der Langobarden. Stuttgart u.a. 1982; Karl der Große. Persönlichkeit und Geschichte. 31967; Pohl, Walter: Die Awaren. Ein Steppenvolk in Mitteleuropa 567 – 822 n. Chr. München 1988; Ders.: Die Awarenkriege Karls des Großen 788-803. Wien 1988.

**Modulzuweisungen**

<b>LHRG</b>	Modul	B1-II
<b>GymGes alt</b>	Modul	B2-II
<b>GymGes neu</b>	Modul	B1-II
<b>BA-HRGE</b>	Modul	B1-II
<b>BA-GymGes</b>	Modul	B1-II
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	B2-II
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	B1-II
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	B1-III / 3-I/II/III
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	B2-IV / 3-II / 5-I/II/III Optionalbereich: berufsbezogene Praktika/PjS
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	B6-II

L.068.14210:

**Prof. Dr. Hermann Kamp****Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte**

Introduction in the History of Middle Ages.

ES 2, Di 16 – 18

Beginn: 16.10.2012

Das Einführungsseminar dient zur Einführung in die Methoden, Techniken und Hilfsmittel, die bei der Auswertung mittelalterlicher Quellen unerlässlich sind. Diese Veranstaltung ist für Studierende des Lehramtes

zwangsläufig mit dem Proseminar zu Heinrich I. verkoppelt. Studierenden anderer Studiengänge ist der gemeinsame Besuch beider Veranstaltungen dringend empfohlen.

**Einführende Literatur:** Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte: Mittelalter, Stuttgart 32006.

#### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B1-I
GymGes alt	Modul	B2-I
GymGes neu	Modul	B1-I
BA-HRGE	Modul	B1-I
BA-GymGes	Modul	B1-I / B3-III
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B1-II
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B1-I
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B1-I
BA-Geschichte	Modul	B1-II / 3-II
MA-Geschichte v1	Modul	B6-II
LS/II;M	G	A2

L.068.14220:

**Prof. Dr. Hermann Kamp**      **Heinrich der Löwe und seine Zeit**  
Henry the Lion in his time

PS/GS 2, Mo 16 – 18

Beginn: 15.10.2012

Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen und Bayern, Gefolgsmann und späterer Gegner Friedrich Barbarossas, gehörte zu den Gestalten des Mittelalters, die bis auf den heutigen Tag viel und kontrovers diskutiert wurden. Anhand seines Lebenslaufs sollen die politischen Probleme des 12. Jahrhunderts erörtert werden. Die Ausbildung neuer Herrschaftsformen wird dabei ebenso Thema sein wie die Expansionspolitik nach Osten, die Anfänge der Residenzbildung und die Konflikte, die zur Absetzung des Herzogs führten. Da die unterschiedlichen modernen Bewertungen Heinrichs des Löwen nicht zuletzt Ausdruck der Schwierigkeiten sind, die überlieferten Quellen zu interpretieren, eignet sich das Thema bestens, um in die Probleme, Methoden und Hilfsmittel der quellenkritischen Auswertung mittelalterlicher Zeugnisse einzuführen. Die Teilnahme an diesem Seminar ist für Studierende im Lehramt zwingend mit der gleichzeitigen Teilnahme am Einführungsseminar des Dozenten verknüpft.

**Einführende Literatur:** Joachim Ehlers, Joachim Ehlers: *Heinrich der Löwe. Biographie*. Siedler, München 2008, Karl Jordan, Heinrich der Löwe. Eine Biographie, München 1979.

#### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B1-II
GymGes alt	Modul	B2-II
GymGes neu	Modul	B1-II
BA-HRGE	Modul	B1-II
BA-GymGes	Modul	B1-II
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B2-II
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B1-II
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B1-III / 3-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / 3-II / 5-I/II/III Optionalbereich: berufsbezogene Praktika/PJS
MA-Geschichte v1	Modul	B6-II

L.068.14230:

**Prof. Dr. Johannes Süßmann**      **Einführung in das Studium der Frühen Neuzeit**  
Introduction into Early Modern History

ES 2, Mo 16 – 18

Beginn: 15.10.2012

Die Veranstaltung führt in die geschichtswissenschaftlichen Methoden, Hilfsmittel und Arbeitstechniken ein, die für das Studium frühneuzeitlicher Geschichte und ihrer Quellen erforderlich sind.

Literatur: EMICH, Birgit: Geschichte der Frühen Neuzeit studieren, Konstanz 2006.

**Die Veranstaltung ist eng abgestimmt auf das Grundseminar „Geschichte der Geschichtswissenschaft“, Mi 14–16 Uhr.**

**Es wird dringend empfohlen, beide Veranstaltungen zu kombinieren.**

#### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B2-I
GymGes alt	Modul	B3-I
GymGes neu	Modul	B2-I
BA-HRGE	Modul	B2-I
BA-GymGes	Modul	B2-I / B3-III
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B1-III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B2-I
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B2-I
BA-Geschichte	Modul	B1-III / 3-III
MA-Geschichte v1	Modul	B6-III
LSI/II;M	G	A3 / B1/2

L.068.14240:

**Prof. Dr. Johannes Süßmann**

**Wie alt ist die Geschichtswissenschaft?**

How old is the science of history?

PS/GS 2, Mi 14 – 16

Beginn: 10.10.2012

Wie alt ist eigentlich, was wir heute als „Geschichtswissenschaft“ bezeichnen? Begann es, als man Geschichtsschreibung mit einem Erkenntnisinteresse verband? Als man die „historische Methode“ der Quellenkritik entwickelte? Als das Universitätsfach „Geschichte“ entstand? Als alles Wissen und Denken historisch wurde? Die Frage nach den Ursprüngen der Geschichtswissenschaft zwingt zum Nachdenken darüber, was man unter „Geschichtswissenschaft“ versteht, was sie im Kern ausmacht und wie sie sich zu anderen Formen der Beschäftigung mit Geschichte verhält. Insofern führt die Frage gut in ein Geschichtsstudium ein.

**Literatur:** Hardtwig, Wolfgang (Bearb.): Über das Studium der Geschichte. München 1990.

Süßmann, Johannes: [Art.] Geschichtswissenschaft. In: Friedrich Jaeger (Hg.): Enzyklopädie der Neuzeit, Bd. 4. Stuttgart, Weimar 2006, Sp. 616–622.

**Die Veranstaltung ist eng abgestimmt auf die „Einführung in das Studium der frühneuzeitlichen Geschichte“, Mo 16–18 Uhr. Es wird dringend empfohlen, beide Veranstaltungen zu kombinieren.**

**Das nötige Hintergrund- und Überblickswissen für die Veranstaltung wird in der Vorlesung „Was ist Geschichte?“, Mi 11–13 Uhr vermittelt.**

#### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B2-II
GymGes alt	Modul	B3-II
GymGes neu	Modul	B2-II
BA-HRGE	Modul	B2-II
BA-GymGes	Modul	B2-II
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B2-III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B2-II
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B2-III / 3-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / 3-III / 5-I/II/III Optionalbereich: berufsbezogene Praktika/PJS
MA-Geschichte v1	Modul	B6-III

L.068.14250:  
Carolyn Pecho

**Einführung in das Studium der Frühen Neuzeit**  
Introduction into Early Modern History

ES 2, Mi 9 – 11  
Beginn: 10.10.2012

Die Veranstaltung führt in die geschichtswissenschaftlichen Methoden, Hilfsmittel und Arbeitstechniken ein, die für das Studium frühneuzeitlicher Geschichte und ihrer Quellen erforderlich sind.

Literatur: Emich, Birgit: Geschichte der Frühen Neuzeit studieren, Konstanz 2006.

**Diese Veranstaltung sollte zusammen mit dem Proseminar von Frau Pecho belegt werden.**

**Modulzuweisungen**

LHRG	Modul	B2-I
GymGes alt	Modul	B3-I
GymGes neu	Modul	B2-I
BA-HRGE	Modul	B2-I
BA-GymGes	Modul	B2-I / B3-III
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B1-III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B2-I
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B2-I
BA-Geschichte	Modul	B1-III / 3-III
MA-Geschichte v1	Modul	B6-III
LSI/II;M	G	A3 / B1/2

L.068.14260:  
Carolyn Pecho

**... tu felix Austria nube! Frauen für die Habsburger**  
... tu felix Austria nube! Women for the Habsburg Dynasty

PS/GS 2, Di 16 – 18  
Beginn: 09.10.2012

Die sprichwörtliche Heiratspolitik des Hauses Habsburg steht im Fokus dieses Seminars. Welche Rolle kam den Bräuten und späteren Ehefrauen in der Zeremonie, der Dynastiebildung und am Hof zu? Dies wird anhand der Eheprojekte der Kinder und Enkel Maximilian II. analysiert. Vom anglikanischen England über Spanien bis nach Polen wurden Heiratspläne geschmiedet. Im Vordergrund wird die methodisch kritische Betrachtung der Hochzeitsberichte und Korrespondenz der Frauen stehen.

Literatur: Heide Wunder: „Er ist die Sonn', sie ist der Mond“. Frauen in der frühen Neuzeit. München 1992. Linda Maria Koldau: Frauen in der deutschen Musikkultur der Frühen Neuzeit. In: Archiv für Musikwissenschaft 62/3 (2005) S. 220-248. Lothar Höbelt: Die Habsburger. Aufstieg und Glanz einer europäischen Dynastie. Darmstadt 2009.

**Diese Veranstaltung sollte zusammen mit der Einführungsveranstaltung von Frau Pecho belegt werden.**

**Modulzuweisungen**

LHRG	Modul	B2-II
GymGes alt	Modul	B3-II
GymGes neu	Modul	B2-II
BA-HRGE	Modul	B2-II
BA-GymGes	Modul	B2-II
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B2-III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B2-II
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B2-III / 3-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / 3-III / 5-I/II/III Optionalbereich: berufsbezogene Praktika/PjS
MA-Geschichte v1	Modul	B6-III

L.068.14270:

**PD Dr. Michael Ströhmer**      **Einführung in das Studium der Frühen Neuzeit**  
Introduction into Early Modern History

ES 2,      Di 11 – 13  
Beginn:    09.10.2012

Die Veranstaltung dient der Einführung in die geschichtswissenschaftliche Methode und in die Hilfsmittel, die für die Bearbeitung frühneuzeitlicher Quellen erforderlich sind.

Für Studierende im Grundstudium (1.–2. Sem.)

**Es wird dringend empfohlen, die Teilnahme an diesem Einführungsseminar mit der Teilnahme am GS/ PjS „Mensch, Natur, Macht – Umweltgeschichte der Frühen Neuzeit“ zu verknüpfen.**

**Literatur:** Emich, Birgit: Geschichte der Frühen Neuzeit studieren, Konstanz 2006.

Opgenoorth, Ernst/ Schulz, Günther: Einführung in das Studium der neueren Geschichte, 7. Aufl. Paderborn u. a. 2010.

#### **Modulzuweisungen**

<b>LHRG</b>	Modul	B2-I
<b>GymGes alt</b>	Modul	B3-I
<b>GymGes neu</b>	Modul	B2-I
<b>BA-HRGE</b>	Modul	B2-I
<b>BA-GymGes</b>	Modul	B2-I / B3-III
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	B1-III
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	B2-I
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	B2-I
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	B1-III / 3-III
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	B6-III
<b>LSI/II;M</b>	G	A3 / B1/2

L.068.14280:

**PD Dr. Michael Ströhmer**      **Mensch, Natur, Macht – Umweltgeschichte der Frühen Neuzeit**  
Man, Nature, Power – Environment History in Early Modern Times

PS/GS 2,    Do 11 – 13  
Beginn:    11.10.2012

**Literatur:** - BEHRINGER, Wolfgang/ LEHMANN, Hartmut/ PFISTER, Christian (Hg.): Kulturelle Konsequenzen der „Kleinen Eiszeit“. Cultural Consequences of the „Little Ice Age“ (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte 212), Göttingen 2005.

- MAUELSHAGEN, Franz: Klimageschichte der Neuzeit 1500-1900 (Geschichte kompakt), Darmstadt 2010.

- RADKAU, Joachim: Natur und Macht. Eine Weltgeschichte der Umwelt, München 2002.

- REITH, Reinhold: Umweltgeschichte der Frühen Neuzeit (EDG 89), München 2011.

- SCHUBERT, Ernst/ HERRMANN, Bernd (Hg.): Von der Angst zur Ausbeutung. Umwelterfahrung zwischen Mittelalter und Neuzeit, Frankfurt a. M. 1994.

**Es wird dringend empfohlen, die Teilnahme an diesem Grund-/Projektseminar mit der Teilnahme am Methodenseminar ES „Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit“ zu verknüpfen.**

## Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B2-II
GymGes alt	Modul	B3-II
GymGes neu	Modul	B2-II
BA-HRGE	Modul	B2-II
BA-GymGes	Modul	B2-II
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B2-III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B2-II
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B2-III / 3-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / 3-III / 5-I/II/III Optionalbereich: berufsbezogene Praktika/PjS
MA-Geschichte v1	Modul	B6-III

L.068.14284:

**Dr. Michael Wittig**

**Prinz Eugen, der edle Ritter - Belgrad 1717**

Prince Eugen, the noble knight – Belgrad 1717

PS 2, Mo 9 – 11  
Beginn: 08.10.2012

Nach der zweiten Belagerung Wiens 1683 versuchten die Habsburger gemeinsam mit Venedig und Russland das Osmanische Reich nachhaltig aus Europa hinaus in sein Kernland zurückzudrängen. Einen ersten Erfolg stellte der Friede von Karlowitz 1699 dar. Mit dem Pruthfeldzug gegen das Zarenreich Peter des Großen 1711 versuchten die Osmanen allerdings das Ergebnis von Karlowitz zu revidieren. Der nächste Schritt war der Versuch, Venedig aus seinen Besitzungen auf der Peloponnes zu verdrängen. In der Erkenntnis, dass es sich hierbei nicht um eine begrenzte Aktion handelte, bemühten sich die Venezianer, die Habsburger mit in diese Auseinandersetzung zu ziehen und das Bündnis, die Heilige Liga von 1684 wieder zu beleben. Die österreichischen Finanzen jedoch hatten sich noch nicht vom Spanischen Erbfolgekrieg erholt; erst das Geld aus der päpstlichen Schatulle bewirkte bei Kaiser Karl VI. den Gesinnungswandel. Eugen Franz, Prinz von Savoyen-Carignan, seit 1703 Präsident des Hofkriegsrates, führte seine Truppen zu einem Sieg, der die Gefahr der osmanischen Expansion nach Europa endgültig bannen sollte. Venedig hingegen schied aus dem Kreis der europäischen Großmächte aus.

In dem Grundseminar werden die Europa-weit beteiligten Akteure einzeln vorgestellt. Der Sieg Prinz Eugens hatte für alle beteiligten Mächte Folgen, die lange nachwirken sollten. Belgrad 1717 ist hierbei auch ein Beispiel für die Notwendigkeit, ein einzelnes geschichtliches Ereignis in einen größeren Zusammenhang zu stellen.

**Literatur:** ZÖLLNER, Erich, Geschichte Österreichs. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, München 1984.

MATUZ, Josef, Das Osmanische Reich. Grundlinien seiner Geschichte, Darmstadt 1985.

HÖSCH, Edgar, Geschichte der Balkanländer. Von der Frühzeit bis zur Gegenwart, München 1993.

STÖKL, Günther, Russische Geschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Stuttgart 1990

ZORZI, Alvise, Venedig. Die Geschichte der Löwenrepublik, Düsseldorf 1985.

**Es wird empfohlen, die Veranstaltung in Kombination mit dem ES „Einführung in die Frühe Neuzeit“ zu belegen.**

**Modulzuweisungen**

LHRG	Modul	B2-V / 3-II/III
GymGes alt	Modul	B3-III / 4-II/III / 5-III/IV/V
GymGes neu	Modul	B2-III / 4-II/III / 5-II/IV/V
L-Grunds	Modul	G-E.3
BA-HRGE	Modul	B2-III / B3-III
BA-GymGes	Modul	B2-III / B4-III
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B3-III; Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B3-II Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B2-III / B3-I/II/III Optionalbereich: Modul A / C
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / 3-III / 4-I/II / 5-I/II/III
LSI/II;M	G/H	A3 / B1/2/6

L.068.14288:

**Dr. Michael Wittig****Einführung in das Studium der Frühen Neuzeit**

Introduction into Early Modern History

ES 2, Mo 11 – 13

Beginn: 09.10.2012

Die Veranstaltung dient der Einführung in die geschichtswissenschaftliche Methode und in die Hilfsmittel, die für die Bearbeitung frühneuzeitlicher Quellen erforderlich sind.

Für Studierende im Grundstudium (1.–2. Sem.)

**Es wird dringend empfohlen, die Teilnahme an diesem Einführungsseminar mit der Teilnahme am GS/PS „Prinz Eugen, der edle Ritter - Belgrad 1717“ zu verknüpfen.**

**Modulzuweisungen**

LHRG	Modul	B2-I
GymGes alt	Modul	B3-I
GymGes neu	Modul	B2-I
BA-HRGE	Modul	B2-I
BA-GymGes	Modul	B2-I / B3-III
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B1-III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B2-I
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B2-I
BA-Geschichte	Modul	B1-III / 3-III
MA-Geschichte v1	Modul	B6-III
LSI/II;M	G	A3 / B1/2

L.068.14290:

**Prof. Dr. Peter Fäßler****Einführung in das Studium der Neuesten Geschichte / Zeitgeschichte**

Introduction to Modern History / Contemporary History

ES 2, Mi 11 – 13

Beginn: 17.10.2012

Das Seminar führt anhand praktischer Beispiele in die Methoden des Neuzeit- bzw. Zeithistorikers ein. Es wird empfohlen, die Veranstaltung in Kombination mit dem PjS/ES „Einführung in die Umweltgeschichte“ zu belegen.

### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B2-I
GymGes alt	Modul	B3-I
GymGes neu	Modul	B2-I
BA-HRGE	Modul	B2-I
BA-GymGes	Modul	B2-I / B3-III
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B1-III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B2-I
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B2-I
BA-Geschichte	Modul	B1-III / 3-III
MA-Geschichte v1	Modul	B6-III
LSI/II;M	G	A4 / B1/2

L.068.14300:

**Prof. Dr. Peter Fäßler**

### Einführung in die Umweltgeschichte

Environmental History. Introduction.

PS/GS 2, Fr 11 – 13

Beginn: 19.10.2012

Wie keine andere Species hat der Mensch seine Umwelt geprägt und verändert. Mit dem Siegeszug der Industrialisierung wurden diese Einflüsse zunehmend auch als Belastung wahrgenommen und kritisiert. Heftige gesellschaftliche Konflikte und neue politische Strömungen erwuchsen aus dem sich wandelnden Umweltbewusstsein.

Im Rahmen des Seminars lernen die Teilnehmer/-innen anhand konkreter Fallstudien das Spektrum anthropogener Umweltveränderungen und gesellschaftlicher Umweltkonflikte während der vergangenen zweihundert Jahre kennen. Dabei wird es um die soziale Struktur der Protestbewegung, die Inhalte und Protestformen gehen.

**Literatur:** McNeill, John R.: Blue Planet. Die Geschichte der Umwelt im 20. Jahrhundert, Bonn 2005

Pfister, Christian (Hrsg.): Das 1950er Syndrom. Der Weg in die Konsumgesellschaft, Bern 1995

Radkau, Joachim: Natur und Macht. Eine Weltgeschichte der Umwelt, München 2000

Uekötter, Frank: Umweltgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert (Enzyklopädie Deutscher Geschichte, Bd. 81), München 2007

Winiwarter, Verena; Knoll, Martin: Umweltgeschichte. Eine Einführung, Köln, Weimar, Wien 2007.

### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B2-II
GymGes alt	Modul	B3-II
GymGes neu	Modul	B2-II
BA-HRGE	Modul	B2-II
BA-GymGes	Modul	B2-II
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B2-III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B2-II
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B2-III / 3-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / 3-III / 5-I/II/III Optionalbereich: berufsbezogene Praktika/PjS
MA-Geschichte v1	Modul	B6-III

L.068.14310:

**PD Dr. Noyan Dinckal**

### Einführung in das Studium der Neuesten Geschichte / Zeitgeschichte

Introduction to Modern History / Contemporary History

ES 2, Mo 14 – 16

Beginn: 15.09.2012

**Modulzuweisungen**

LHRG	Modul	B2-I
GymGes alt	Modul	B3-I
GymGes neu	Modul	B2-I
BA-HRGE	Modul	B2-I
BA-GymGes	Modul	B2-I / B3-III
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B1-III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B2-I
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B2-I
BA-Geschichte	Modul	B1-III / 3-III
MA-Geschichte v1	Modul	B6-III
LSI/II;M	G	A4 / B1/2

L.068.14320:

**N.N.****PS der Neusten Geschichte**

PS/GS 2, Mo 16 – 18

Beginn:

**Modulzuweisungen**

LHRG	Modul	B2-II
GymGes alt	Modul	B3-II
GymGes neu	Modul	B2-II
BA-HRGE	Modul	B2-II
BA-GymGes	Modul	B2-II
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B2-III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B2-II
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B2-III / 3-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / 3-III / 5-I/II/III Optionalbereich: berufsbezogene Praktika/PjS
MA-Geschichte v1	Modul	B6-III

L.068.14330:

**PD Dr. Noyan Dinckal****Einführung in das Studium der Neuesten Geschichte / Zeitgeschichte**

Introduction to Modern History / Contemporary History

ES 2, Di 9 – 11

Beginn: 16.09.2012

**Modulzuweisungen**

LHRG	Modul	B2-I
GymGes alt	Modul	B3-I
GymGes neu	Modul	B2-I
BA-HRGE	Modul	B2-I
BA-GymGes	Modul	B2-I / B3-III
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B1-III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B2-I
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B2-I
BA-Geschichte	Modul	B1-III / 3-III
MA-Geschichte v1	Modul	B6-III
LSI/II;M	G	A4 / B1/2

L.068.14340:

**PD Dr. Noyan Dinckal      Sozial- und Kulturgeschichte des Konsums im 20. Jahrhundert**

PS/GS 2, Di 11 – 13

Beginn:

**Modulzuweisungen**

<b>LHRG</b>	Modul	B2-II
<b>GymGes alt</b>	Modul	B3-II
<b>GymGes neu</b>	Modul	B2-II
<b>BA-HRGE</b>	Modul	B2-II
<b>BA-GymGes</b>	Modul	B2-II
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	B2-III
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	B2-II
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	B2-III / 3-I/II/III
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	B2-IV / 3-III / 5-I/II/III Optionalbereich: berufsbezogene Praktika/PjS
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	B6-III

L.068.14350:

**PD Dr. Noyan Dinckal      Einführung in das Studium der Neuesten Geschichte / Zeitgeschichte**  
Introduction to Modern History / Contemporary History

ES 2, Di 14 – 16

Beginn: 16.09.2012

**Modulzuweisungen**

<b>LHRG</b>	Modul	B2-I
<b>GymGes alt</b>	Modul	B3-I
<b>GymGes neu</b>	Modul	B2-I
<b>BA-HRGE</b>	Modul	B2-I
<b>BA-GymGes</b>	Modul	B2-I / B3-III
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	B1-III
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	B2-I
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	B2-I
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	B1-III / 3-III
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	B6-III
<b>LSI/II;M</b>	G	A4 / B1/2

L.068.14360:

**N.N.                                      PS der Neusten Geschichte**

PS/GS 2, Di 16 – 18

Beginn:

### Modulzuweisungen

<b>LHRG</b>	Modul	B2-II
<b>GymGes alt</b>	Modul	B3-II
<b>GymGes neu</b>	Modul	B2-II
<b>BA-HRGE</b>	Modul	B2-II
<b>BA-GymGes</b>	Modul	B2-II
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	B2-III
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	B2-II
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	B2-III / 3-I/II/III
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	B2-IV / 3-III / 5-I/II/III Optionalbereich: berufsbezogene Praktika/PjS
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	B6-III

L.068.14550:

**Martin Dröge M.A.**

**Politikgeschichtliche Fallstudien in der neusten Geschichte**

Englischer Titel

PS 2, Do 11 – 13

Beginn: 11.10.2012

Die Veranstaltung bietet anhand ausgewählter Fallstudien zur deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts eine thematische Vertiefung zur ‚Einführung in die Politikgeschichte des industriellen Zeitalters‘ von Prof. Klenke. Für Lehramtsstudierende ist der Besuch der genannten Vorlesung verpflichtend, für alle anderen Studierenden empfehlenswert.

**Literatur:** Botzenhart, Manfred, Deutsche Verfassungsgeschichte 1806-1949, Stuttgart u. a. 1993; Bevc, Tobias, Politische Theorie, Konstanz 2007; Hartmann, Michael, Elitesoziologie. Eine Einführung, Frankfurt/M. 2004; Hofmann, Wilhelm/Dose, Nicolai/Wolf, Dieter, Politikwissenschaft, Konstanz 2007; Marschall, Stefan, Das politische System Deutschlands, Konstanz 2007; Nohlen, Dieter, Wahlrecht und Parteiensystem, Opladen 2007; Schulze, Hagen, Kleine deutsche Geschichte, München 2007; Winkler, Heinrich-August, Der lange Weg nach Westen, Bd.1, Deutsche Geschichte vom Ende des Alten Reichs bis zum Untergang der Weimarer Republik, München 2000; Bd. 2, Deutsche Geschichte vom „Dritten Reich“ bis zur Wiedervereinigung, München 2000; Llanque, Marcus, Politische Ideengeschichte. Ein Gewebe politischer Diskurse, München 2008.

### Modulzuweisungen

<b>GymGes neu</b>	Modul	B3-II
<b>L-Grunds</b>	Modul	G-D.1
<b>BA-GymGes</b>	Modul	B3-II
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	B2-III / 3-III
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	B3-I/II/III

L.068.14370:

**Dr. des. Susanne König**

**Einführung in die Kunst- und Kulturwissenschaften:**

**Die christliche Ikonografie. Das Alte Testament**

Introduction to European History of Art and Culture:

Christian Iconography. Old Testament

ES 2, Mi 14 – 16

Beginn: 10.10.2012

Eine Grundvoraussetzung für die kunsthistorische Tätigkeit besteht darin, Darstellungen des Alten und Neuen Testaments zu erkennen, den jeweiligen Bibelstellen zuzuordnen und zu interpretieren. Im Mittelpunkt dieses Seminars steht das Alte Testament, das wir in Schrift und Bild vorstellen. Wir beginnen mit der Darstellung der Genesis und widmen uns dann den Szenen, wie Abraham seinen Sohn Isaak opfern will, wie Rebekka für ihren Lieblingssohn Jakob heimlich den Segen von Isaak erschleicht, wie Joseph von seinen Brüdern verkauft wird oder wie Moses das Volk Israel durch das Rote Meer führt.

Die einzelnen ProtagonistInnen und ihre Handlungen sollen in Bildern erkannt werden. Dabei interessiert uns, wie sich die über die Jahrhunderte wandelnden Darstellungsweisen in einen gesellschaftlichen Kontext einordnen lassen. Dabei stellt sich die Frage: Welche Bildthemen und -kompositionen haben mit welchem Interesse wann und warum den allgemeinen Zeitgeschmack beherrscht?

Die Voraussetzungen für das erfolgreiche Absolvieren des Seminars sind die aktive Mitarbeit und die Übernahme eines Referats.

**Einführende Literatur:** Die Bibel: Altes und Neues Testament

Bandmann, Günter/Braunfels, Wolfgang/Kollwitz, Johannes/Mrazek, Wilhelm: Lexikon der christlichen Ikonographie: Bd. 1 - 4: Allgemeine Ikonographie. Bd. 5 - 8: Ikonographie der Heiligen, Freiburg 1994 (Signatur: KBK1036 1-8)

Butzkamm, Aloys: Christliche Ikonographie. Zum Verstehen mittelalterlicher Kunst, Paderborn 2001 (Signatur: KBK1361 (2))

Duchet-Suchax, Gaston/ Pastoureau, Michel: Lexikon der Bibel und der Heiligen, Paris 2005 (Signatur: KBI 2032)

Fichtinger, Christian: Lexikon der Heiligen und der Päpste, Salzburg 1983 (Signatur: IOK 1228)

Keller, Hiltgart L.: Lexikon der Heiligen und biblischen Gestalten: Legende und Darstellung in der bildenden Kunst, Stuttgart 2005 (Signatur: IOK1278 (10))

Krauss, Heinrich/Uthemann, Eva: Was Bilder erzählen, München 1993 (Signatur: KBK1191(3))

Mazakarini, Leopold K.: Die Attribute der Heiligen. Die Symbole in der mittelalterlichen Kunst, Wien 1987 (Signatur: JXN1751 (2))

Poeschel, Sabine: Handbuch der Ikonographie, Darmstadt 2005 (Signatur: KBK1311)

Sachs, Hannelore/Badstübner, Ernst/Neumann, Helga: Christliche Ikonographie in Stichworten, Regensburg 2005 (Signatur: KBK1010 (9))

#### Modulzuweisungen

GymGes neu	Modul	B3-I
BA-GymGes	Modul	B3-I
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B1-III
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B1-II
BA-Geschichte	Modul	B4-I/II

L.068.14380:

**Dr. des. Susanne König**

**Die Geschichte der Kunst im Wandel ihrer Funktion.** Teil 1. (Exkursion nach Köln)

The history of art in the change in function. Part 1. (Field trip to Cologne included)

PS/GS 2, Do 16 – 18

Beginn: 11.10.2012

Exkursion nach Köln: 14. – 16. Dezember 2012

Im Lauf der Geschichte unterlag die Funktion von Kunst einem ständigen Wandel. Kunst hatte zu den verschiedenen Zeiten unterschiedlichste Aufgaben, da verschiedene Einflüsse auf das jeweilige Kunstwerk einwirkten. Zu Beginn bestand die Funktion von Kunst darin, vor allem religiöse Inhalte und Aufgaben zu vermitteln. Danach trat sie in den Dienst des Staats und übernahm politische Funktionen. Ästhetische Autonomie erlangte die Kunst erst durch die Einrichtung von Museen als öffentliche Institutionen. Doch auch diese Ästhetisierung der Kunst kann als eine Funktionszuschreibung betrachtet werden.

Insgesamt werden wir vier Funktionen behandeln, die als zentral gelten können: die religiöse, die ästhetische, die politische und die abbildende als eine die gesamte Geschichte der Kunst begleitende Grundfunktion.

In dem Seminar wollen wir Texte von herausragenden Kunsthistorikern lesen, die dieser Frage nachgehen, um dabei auch einen Überblick über die Kunstgeschichte zu erlangen. Methodisch wollen wir dabei unterschiedliche didaktische Arbeitsweisen anwenden, die den SeminarteilnehmerInnen selbst überlassen werden.

**Einführende Literatur:** Busch, Werner: Funkkolleg. Die Geschichte der Kunst im Wandel ihrer Funktion, München 1997

**Modulzuweisungen**

<b>GymGes neu</b>	Modul	B3-II
<b>BA-GymGes</b>	Modul	B3-II
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	B2-III / 3-III
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	B3-I/II/III
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	B3-III / B4-I/II

L.068.14390:

**Laura Gieser M.A.****Einführung in die Europäische Kunst- und Kulturgeschichte**

Introduction to European History of Art and Culture

ES 2, Di 16 – 18  
Beginn: 09.10.2012

Das Seminar führt in das Fach Kunstgeschichte ein, unter der besonderen Berücksichtigung von kulturhistorischen Kontexten. Den Studierenden werden anhand von exemplarischen Beispielen inhaltliche (Gattungen, Epochen, Stile, Medien und Institutionen) und methodische (Fachbegriffe, Interpretationsansätze und -wege, Arbeitstechniken und Hilfsmittel) Grundlagen der Kunstgeschichte vermittelt und die Relevanz kulturhistorischer Aspekte für die Betrachtung von Kunstwerken eröffnet. Sie lernen spezifische Objekte, Forschungs- und Arbeitsgebiete der Kunstgeschichte sowie kunst- und kulturhistorische Fragestellungen kennen. Damit werden wichtige Voraussetzungen für den Besuch weiterführender Seminare im Bereich der Kunst- und Kulturgeschichte geschaffen. Das Seminar wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Literatur: Belting, Hans; Bätschmann, Oskar (Hrsg.): Kunstgeschichte: Eine Einführung. 7., überarb. u. erw. Aufl. Berlin 2008. Gombrich, Ernst H.: Die Geschichte der Kunst. Erw., überarb. und neu gestaltete 16. Ausg. London 2001. Landwehr, Achim; Stockhorst, Stephanie: Einführung in die europäische Kulturgeschichte. Paderborn 2004.

**Der gleichzeitige Besuch des Grundseminars/Projektseminars von Marie-Luise Welz „Paderborn“ wird dringend empfohlen.**

**Modulzuweisungen**

<b>GymGes neu</b>	Modul	B3-I
<b>BA-GymGes</b>	Modul	B3-I
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	B1-III
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	B1-II
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	B4-I/II
<b>MA-Kulturerbe</b>	Modul	Studium Generale

L.068.14400:

**Marie-Luise Welz M.A.****Kunst- und Kulturgeschichte in Paderborn**

History of Art and Culture in Paderborn

PS/GS 2, Mi 11 – 13  
Beginn: 10.10.2012

Das Seminar widmet sich der Betrachtung kunst- und kulturhistorischer Phänomene in Paderborn und wird davon ausgehend den Bogen zur gesamteuropäischen Entwicklung auf den Gebieten der verschiedenen Kunstgattungen schlagen, um abschließend eine Einordnung Paderborns in diesen Kontext vornehmen zu können.

Literatur: Göttmann, Frank (Hg.), Paderborn, Bd. 1-3, Paderborn 2000<sup>2</sup>

Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler, Nordrhein-Westfalen, Bd.2, Westfalen

**Die Teilnahme am ES/GS „Einführung in die Kunst- und Kulturgeschichte“ von Laura Gieser M.A. (Di, 16-18 Uhr) wird dringend empfohlen.**

## Modulzuweisungen

GymGes neu	Modul	B3-II
BA-GymGes	Modul	B3-II
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B2-III / 3-III
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B2-II / 3-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	4-I/II

---

## GRUNDSEMINARE

---

L.068.14410:

Ivo Einert

**Die Verfassung der Römischen Republik**

The Constitution of the Roman Republic

GS 2, Blockseminar

Beginn: 13.10.2012

Sa., 13.10.2012, 09.00-14.30 Uhr

Sa., 17.11.2012, 09.00-16.00 Uhr

Sa., 24.11.2012, 09.00-16.00 Uhr

Sa., 01.12.2012, 09.00-16.00 Uhr

Die Verfassung der Römischen Republik wurde von Polybios als „Mischverfassung“ bezeichnet. Die Mischung von Elementen aus allen dreiklassischen Verfassungsformen Monarchie (Konsulat), Aristokratie (Senat) und Demokratie (Volksversammlung) verbrieften für den antiken Historiker und auch zum Teil für die moderne Rezeption die besondere Stabilität des Römischen Staatswesens.

Im Seminar soll der Versuch unternommen werden, die verfassungsmäßige Ordnung der res publica Romana von ihrer Entstehungsgeschichte und ihrer Struktur aus in den Blick zu nehmen. Beide Themenbereiche werden auf der Grundlage der antiken Historiographie bearbeitet, was einen kritischen Umgang mit den Quellen üben sollte. Während bei der Entstehungsgeschichte primär eine Trennung zwischen den durch die antike Historiographie idealisierten Motiven auf der einen und den historisch zu analysierenden Umständen der Herausbildung verschiedener Teile der Römischen Verfassungsordnung auf der anderen Seite im Fokus stehen wird, werden bei der Struktur die Prinzipien dieser Ordnung herausgearbeitet werden.

Perspektivisch dürfte sich schließlich ein Blick auf die in der Verfassungsordnung angelegten Schwierigkeiten ergeben, welche in der Krise der Republik seit 133 v. Chr. von Bedeutung waren und sich bis in die Zeit des Prinzipats weitertrugen.

Methodisch wird das Seminar nach einem ersten Treffen (Organisation, Einführung) in den folgenden drei Treffen durch die Plenumsdiskussion von Quellenpapieren geprägt sein, welche von den Studierenden zu erstellen (Quellenpapier) und zu leiten (Diskussion) sind.

Als einführende Lektüre sei auf klassische Überblicksdarstellungen zur Alten Geschichte über die Zeit Roms von den Anfängen bis zum Ende der Römischen Republik (6. Jh. bis 30 v. Chr.), z.B. Hans-Joachim Gehrke/Helmuth Schneider (Hg.): Geschichte der Antike, Stuttgart 22006, S. 261-332, sowie auf Jochen Bleicken, Die Verfassung der Römischen Republik. Grundlagen und Entwicklung, Paderborn <sup>8</sup>1999, verwiesen.

**Modulzuweisungen**

<b>LHRG</b>	Modul	B3-II/III
<b>GymGes alt</b>	Modul	B1-III / 4-II/III / 5-I/IV/V
<b>GymGes neu</b>	Modul	B1-III / 4-II/III / 5-I/IV/V
<b>BA-HRGE</b>	Modul	B1-III / B3-III
<b>BA-GymGes</b>	Modul	B1-III / B4-III
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	B3-I; Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	B3-I Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	B1-III / 3-I/II/III Optionalbereich: Modul A / C
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	B2-IV / 3-I / 4-I/II / 5-I/II/III
<b>LSI/II;M</b>	G/H	C1/2

L.068.14420:

**Oliver Grote****Grundlagen Althistorischer Quelleninterpretation**

Interpreting our Sources: the Basics

GS 2, Mi 11–13  
 Beginn: 10.10.2012

Das Seminar bietet eine verkürzte Einführung in die Grundlagen althistorischer Quelleninterpretation. Es richtet sich insbesondere an Studierende, die ihren Studienschwerpunkt nicht in den Bereich Alte Geschichte legen wollen und als Proseminar kein althistorisches Proseminar/keine althistorische Einführung gewählt haben.

**Modulzuweisungen**

<b>LHRG</b>	Modul	B3-II/III
<b>GymGes alt</b>	Modul	B1-III / 4-II/III / 5-I/IV/V
<b>GymGes neu</b>	Modul	B1-III / 4-II/III / 5-I/IV/V
<b>BA-HRGE</b>	Modul	B1-III / B3-III
<b>BA-GymGes</b>	Modul	B1-III / B4-III
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	B3-I; Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	B3-I Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	B1-III / 3-I/II/III Optionalbereich: Modul A / C
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	B2-IV / 3-I / 4-I/II / 5-I/II/III
<b>LSI/II;M</b>	G/H	C1/2

L.068.14430:

**Prof. Dr. Stefan Link****Griechische Geschichtsschreibung II**

Greek Historiography II

GS 2, Fr 11 – 13  
 Beginn: 12.10.2012

Das Seminar, das eine Fortsetzung des Grundseminars „Griechische Geschichtsschreibung I“ vom Sommersemester 2012 bietet, beschäftigt sich mit Geschichtsverständnis und Geschichtsschreibung der beiden Historiker Herodot und Thukydides. Die Arbeit erfolgt auf der Grundlage von Papieren, die im Netz bereitgestellt werden und von Woche zu Woche vorzubereiten sind. Dieses Seminar richtet sich bevorzugt an Studierende, die bereits ein althistorisches Proseminar/Einführungseminar absolviert haben und somit mit den Grundlagen althistorischer Arbeit vertraut sind. Wo diese Grundlagen noch fehlen, wird der Besuch eines Einführungs- und Proseminars (Mi 09:00-13:00 oder 14:00-18:00) oder der des Grundseminars „Grundlagen der Alten Geschichte“ bzw. „Grundlagen althistorischer Quelleninterpretation“ (Di. 16:00-18:00 oder Mi 11:00-13:00) empfohlen.

### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B3-II/III
GymGes alt	Modul	B1-III / 4-II/III / 5-I/IV/V
GymGes neu	Modul	B1-III / 4-II/III / 5-I/IV/V
BA-HRGE	Modul	B1-III / B3-III
BA-GymGes	Modul	B1-III / B4-III
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B3-I; Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B3-I Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B1-III / 3-I/II/III Optionalbereich: Modul A / C
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / 3-I / 4-I/II / 5-I/II/III
LSI/II;M	G/H	C1/2

L.068.14440:

**Prof. Dr. Stefan Link**

**Grundlagen der Alten Geschichte**

Ancient History: The Basics

GS 2, Di 16 – 18  
Beginn: 09.10.2012

### Zusätzlich im Angebot der Sektoralgeschichte

Das Seminar bietet eine verkürzte Einführung in die Grundlagen der Alten Geschichte. Es richtet sich insbesondere an Studierende, die ihren Studienschwerpunkt nicht in den Bereich Alte Geschichte legen wollen und als Proseminar kein althistorisches Proseminar/keine althistorische Einführung gewählt haben. Ihnen bietet es einen Einblick in ausgesuchte Inhalte der Alten Geschichte und einen methodischen Überblick über das absolut Unverzichtbare.

### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B3-II/III
GymGes alt	Modul	B1-III / 4-II/III / 5-I/IV/V
GymGes neu	Modul	B1-III / 3-III / 4-II/III / 5-I/III/IV/V
BA-HRGE	Modul	B1-III / B3-III
BA-GymGes	Modul	B1-III / B4-III
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B3-I; Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B3-I/III Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B1-III / 3-I/II/III Optionalbereich: Modul A / C
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / 3-I / 4-I/II / 5-I/II/III
LSI/II;M	G/H	C1/2

L.068.14450:

**Daniel Pickert**

**Internationale Verhaltensformen in der griechischen Antike**

GS 2, Mo 14 – 16  
Beginn: 08.10.2012

Im Rahmen des Seminars soll herausgearbeitet werden, welche möglichen Interaktionsformen zwischen den griechischen Poleis bestanden und ob man hier überhaupt von – wie der Titel suggeriert – „internationalen“ Beziehungen im Einklang mit dem modernen Verständnis sprechen kann. Weiterhin muß geklärt werden, wer überhaupt die „international“ Handelnden im Namen der Polis waren und ab wann man sagen kann, daß „die“ Polis auf der „zwischenstaatlichen“ Ebene in Erscheinung tritt. Es wird zu fragen sein, ob bereits in früher Zeit normierte Verhaltensformen vorzufinden waren und falls so, welche Folgen ein Verhalten gegen die Norm hatte. Schließlich wird zu untersuchen sein, wie mit einer Situation umgegangen werden konnte, in denen die einzelnen „Staaten“ sich nicht einigen konnten. Gab es in diesen Fällen Streitschlichter? Und falls so:

Wodurch wurde deren Position legitimiert, so daß ihre Entscheidungen von allen Seiten akzeptiert werden konnten? Diese und weitere Fragen sollen im Seminar auf der Grundlage der Quellen geklärt werden. Am Ende des Semesters sollen sich die Teilnehmer ein grundlegendes inhaltliches Verständnis über zwischenstaatliche Verflechtungen in der Antike erarbeitet haben. Nicht zuletzt wird auch das methodische Vorgehen – insbesondere die Quellenkritik, die darauf basierende Argumentation mit den respektive durch die Quellen und der Einbezug der Forschungsliteratur – keineswegs vernachlässigt werden. Weitere Hinweise: Dieses Seminar ist anrechenbar als Basisveranstaltung in der Alten Geschichte im ersten Basismodul (relevant dann, wenn Einführung und Proseminar in der Mittelalterlichen Geschichte belegt werden); für die weitere Anrechenbarkeit vgl. die Übersicht im KVV der Geschichte. Für den Erwerb eines TN wird von den Studierenden grundlegend die regelmäßige wöchentliche Vorbereitung auf die Sitzungen durch die kritische Lektüre der zur Verfügung gestellten Quellenpaper mit einem durchschnittlichen Umfang von drei Seiten erwartet. Weitere Formen der Leistungserbringung werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

#### Modulzuweisungen

<b>LHRG</b>	Modul	B3-II/III
<b>GymGes alt</b>	Modul	B1-III / 4-II/III / 5-I/IV/V
<b>GymGes neu</b>	Modul	B1-III / 4-II/III / 5-I/IV/V
<b>BA-HRGE</b>	Modul	B1-III / B3-III
<b>BA-GymGes</b>	Modul	B1-III / B4-III
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	B3-I; Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	B3-I Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	B1-III / 2-II / 3-I/II/III Optionalbereich: Modul A / C
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	B2-IV / 3-I / 4-I/II / 5-I/II/III
<b>LSI/II;M</b>	G/H	C1/2

L.068.14460:

**N.N.**

#### **Grundseminar der Alten Geschichte**

GS 2,  
Beginn:

#### Modulzuweisungen

<b>LHRG</b>	Modul	B3-II/III
<b>GymGes alt</b>	Modul	B1-III / 4-II/III / 5-I/IV/V
<b>GymGes neu</b>	Modul	B1-III / 4-II/III / 5-I/IV/V
<b>BA-HRGE</b>	Modul	B1-III / B3-III
<b>BA-GymGes</b>	Modul	B1-III / B4-III
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	B3-I; Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	B3-I Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	B1-III / 3-I/II/III Optionalbereich: Modul A / C
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	B2-IV / 3-I / 4-I/II / 5-I/II/III
<b>LSI/II;M</b>	G/H	C1/2

L.068.14470:

**Prof. Dr. Brigitte Englisch**

#### **Die Welt des Beda Venerabilis**

The world of Bede

GS 2, Mi 16 – 18  
Beginn: 10.10.2012

Das vielfältige Werk des englischen Mönchs Beda Venerabilis gilt nicht nur als bedeutendste Quelle für die Geschichte Englands vom 5.-8. Jh., sondern auch als zentrale Überlieferung im Hinblick auf die frühmittelalterliche Bildung und Wissenschaft. Es liefert neben einer ausführlichen Schilderung der politischen Ereignisse innerhalb der frühen englischen Königreiche einen vielfältigen Einblick in die Lebenswelt der Epoche,

die von der Relevanz des Osterfestes in der frühmittelalterlichen Gesellschaft über die Heiligenverehrung bis hin zu ganz profanen Dingen des Alltags reicht. Im Rahmen des Seminars wird insbesondere diese Mannifaltigkeit der Quellen Berücksichtigung finden und vor dem Hintergrund mentalitätsgeschichtlicher Aspekte beleuchtet werden.

**Einführende Literatur:** Beda Venerabilis: Historian, Monk and Northumbrian, Groningen 1996

### Zusätzlich im Angebot der Sektoralgeschichte

#### Modulzuweisungen

<b>LHRG</b>	Modul	B3-II/III
<b>GymGes alt</b>	Modul	B2-III / 4-II/III / 5-II/IV/V
<b>GymGes neu</b>	Modul	B1-III / 4-II/III / 5-I/IV/V
<b>L-Grunds</b>	Modul	G-E.3
<b>BA-HRGE</b>	Modul	B1-III / B3-III
<b>BA-GymGes</b>	Modul	B1-III / B4-III
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	B3-II; Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	B3-I Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	B1-III / B3-I/II/III Optionalbereich: Modul A / C
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	B2-IV / 3-II / 4-I/II / 5-I/II/III
<b>LS/II;M</b>	G/H	A2 / B1/3/5

L.068.14490:

**Dr. Arnold Otto**

**Mittelalterliche Schriften und Beschreibstoffe**

Medieval Writing and Writing Materials

GS 2, Mo 16 – 18

Erzbischöfliches Generalvikariat

Erzbistumsarchiv, Domplatz 3

Beginn: 08.10.2012

Mit der Hand zu schreiben, ist eigentlich aus der Mode gekommen. Nur wenige Menschen haben noch Brief-freunde, mit denen sie in herkömmlicher Weise stilvoll mit Tinte und Feder kommunizieren. Kommunikation ereignet sich oft per mail oder sms oder eben mündlich und das wichtigste an viel gebrauchten Texten ist, dass sie digital verfügbar sind.

Im Mittelalter war die Verschriftlichung einer Sache ein Vorgang, der ihr eine besondere Bedeutung verlieh. Nur wenig wurde aufgeschrieben und das Schreiben brauchte viel Zeit, da die Materialien hierfür schwerer zu beschaffen und längst nicht so einfach zu handhaben waren wie heute. Schriften sind veränderlich und bieten von daher eine Möglichkeit, ein Schriftstück einer Zeit, einem Genre oder einem sozialen Entstehungsumfeld zu widmen. Gleiches gilt für die Einbände von Büchern und die Beschaffenheit von Inschriften auf Denkmälern. Die historischen Hilfswissenschaften, die sich dieser Aufgabe widmen, sind die Paläographie, die Codicologie und die Epigraphik.

Die Veranstaltung möchte anhand von Originalquellen einen Überblick über Entwicklung, Formen und Verwendungsbereiche von Schriften und Bucheinbänden im Mittelalter geben. Hierzu sind Grundkenntnisse in lateinischer Sprache und eine Neigung zum kreativen Umgang mit Sprache an sich erforderlich.

Dr. Arnold Otto, Erzbistumsarchiv, Erzbischöfliches Generalvikariat, Domplatz 3, 33098 Paderborn

[arnold.otto@erzbistum-paderborn.de](mailto:arnold.otto@erzbistum-paderborn.de)

**Literatur:** Cappelli, Adriano: Dizionario di abbreviature latine ed italiane (Lexicon abbreviaturarum). 6. ed., Milano: Hoepli, 2004. **ISBN:** 88-203-1100-3

Schneider, Karin: Paläographie und Handschriftenkunde für Germanisten: eine Einführung. Tübingen: Niemeyer, 1999 (Sammlung kurzer Grammatiken germanischer Dialekte : B, Ergänzungsreihe ; 8). **ISBN:** 3-484-64009-X / 3-84-64007-3

Bischoff, Bernhard: Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters. 3., unveränd. Aufl. Berlin: Schmidt, 2004 (Grundlagen der Germanistik ; 24). **ISBN:** 3-503-07914-9

### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B3-II/III
GymGes alt	Modul	B2-III / 4-II/III / 5-II/IV/V
GymGes neu	Modul	B1-III / 4-II/III / 5-I/IV/V
L-Grunds	Modul	G-E.3
BA-HRGE	Modul	B1-III / B3-III
BA-GymGes	Modul	B1-III / B4-III
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B3-II; Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B3-I Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B1-III / B3-I/II/III Optionalbereich: Modul A / C
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / 3-II / 4-I/II / 5-I/II/III
LSI/II;M	G/H	A2 / B1/3/5

L.068.14500:

**Christina-Maria Selzener**

**Politik und Ritual in der Zeit Friedrich Barbarossas**

Politics and Ritual in the time of Frederick Barbarossa

GS 2, Mo 14 – 16

Beginn: 08.10.2012

Herrschaft war im hohen Mittelalter in besonderem Maße von personalen Strukturen, Beziehungsgeflechten und Formen persönlicher Interaktion bestimmt. In der Regierungszeit Friedrich Barbarossas, des ersten staufischen Kaisers, prägte vor allem dessen Verhältnis zu den Fürsten im Reich, dem Papst und anderen auswärtigen Mächten die Politik. Die verschiedenen Beziehungen mussten immer wieder neu gestaltet werden, Machtverhältnisse und -ansprüche ausgehandelt und demonstriert werden. Dabei spielten Rituale und rituelle Verhaltensweisen eine zentrale Rolle. Dies zu erörtern soll Gegenstand des Seminars sein: Worin liegt die Bedeutung und Funktion von Ritualen in der Politik des hohen Mittelalters? Welcher Stellenwert wird Ritualen und Formen symbolischer Kommunikation von den Autoren der Zeit zugeschrieben und wie verhielten sie sich zu mündlicher und schriftlicher Kommunikation? Um das zu diskutieren werden verschiedene Rituale untersucht: die Krönung und Belehnung, verschiedene Herrschertreffen sowie Formen der Unterwerfung und Bestrafung.

**Literatur:** Knut Görich: Die Ehre Friedrich Barbarossas. Kommunikation, Konflikt und politisches Handeln im 12. Jahrhundert. Darmstadt 2001.

Gerd Althoff: Die Macht der Rituale. Darmstadt 2003.

### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B3-II/III
GymGes alt	Modul	B2-III / 4-II/III / 5-II/IV/V
GymGes neu	Modul	B1-III / 4-II/III / 5-I/IV/V
L-Grunds	Modul	G-E.3
BA-HRGE	Modul	B1-III / B3-III
BA-GymGes	Modul	B1-III / B4-III
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B3-II; Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B3-I Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B1-III / B3-I/II/III Optionalbereich: Modul A / C
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / 3-II / 4-I/II / 5-I/II/III
LSI/II;M	G/H	A2 / B1/3/5

L.068.14510:

**Prof. Dr. Frank Göttmann**

**Quellenlektüre zur vorindustriellen Wirtschaftsgeschichte**

GS 2, Di 16 – 18

Beginn: 09.10.2012

**Zusätzlich im Angebot der Sektoralgeschichte**

### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B2-V / 3-II/III
GymGes alt	Modul	B3-III / 4-II/III / 5-III/IV/V
GymGes neu	Modul	B2-III / 3-III / 4-II/III / 5-II/III/IV/V
L-Grunds	Modul	G-E.3
BA-HRGE	Modul	B2-III / B3-III
BA-GymGes	Modul	B2-III / B3-I/III
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B3-III; Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B3-II/III Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B2-III / B3-I/II/III Optionalbereich: Modul A / C
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / 3-III / 4-I/II / 5-I/II/III
LSI/II;M	G/H	A3 / B1/2/6

L.068.14520:

Prof. Dr. Frank Göttmann

**Vom Söldnerhaufen zum Stehenden Heer. Zur Militärgeschichte der Frühen Neuzeit**  
Englischer Titel

GS 2, Mi 16 – 18  
Beginn: 10.10.2012

### Zusätzlich im Angebot der Sektoralgeschichte

### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B2-V / 3-II/III
GymGes alt	Modul	B3-III / 4-II/III / 5-III/IV/V
GymGes neu	Modul	B2-III / 3-III / 4-II/III / 5-II/III/IV/V
L-Grunds	Modul	G-E.3
BA-HRGE	Modul	B2-III / B3-III
BA-GymGes	Modul	B2-III / B3-II
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B3-III; Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B3-II/III Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B2-III / B3-I/II/III Optionalbereich: Modul A / C
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / 3-III / 4-I/II / 5-I/II/III
LSI/II;M	G/H	A3 / B1/2/6

L.068.14530:

Ramon Voges M.A.

**Der historische Blick. Bildquellen zur Geschichte der Frühen Neuzeit**  
The historical Eye. Pictures as Sources for the Early Modern Period

GS 2, Mi 9 – 11  
Beginn: 10.10.2012

Auch in der Geschichtswissenschaft ist inzwischen die Rede vom *Iconic, Pictural* oder *Visual Turn* angekommen. Bisher besitzt jedoch die Forschung noch vergleichsweise wenig Erfahrung bei der quellenkritischen Analyse und Interpretation von visuellen Darstellungen. In der Veranstaltung werden wir daher gemeinsam üben, Bilder als Quellen für die Geschichte der Frühen Neuzeit zu untersuchen.

**Literatur:** Bätschmann, Oskar: Einführung in die Kunstgeschichtliche Hermeneutik. Die Auslegung von Bildern. 5. Aufl. Darmstadt 2001.

Bredenkamp, Horst: Theorie des Bildakts. Frankfurter Adorno-Vorlesungen 2007. Frankfurt am Main 2010.

Panofsky, Erwin: Zum Problem der Beschreibung und Inhaltsdeutung von Werken der bildenden Kunst (1932). In: Karen Michels und Martin Warnke (Hgg.): Erwin Panofsky. Deutschsprachige Aufsätze II. Berlin 1998, S. 1064-1077.

#### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B2-V / 3-II/III
GymGes alt	Modul	B3-III / 4-II/III / 5-III/IV/V
GymGes neu	Modul	B2-III / 4-II/III / 5-II/IV/V
L-Grunds	Modul	G-E.3
BA-HRGE	Modul	B2-III / B3-III
BA-GymGes	Modul	B2-III / B4-III
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B3-III; Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B3-II Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B2-III / B3-I/II/III Optionalbereich: Modul A / C
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / 3-III / 4-I/II / 5-I/II/III
LSI/II;M	G/H	A3 / B1/2/6

L.068.14560:

**Prof. Dr. Peter Fäßler**

**Fachkurs Gesellschaftslehre:Umweltgeschichte**  
Environmental History

ES 2, Do 9 – 11  
Beginn: 18.10.2012

Wie keine andere Species hat der Mensch seine Umwelt geprägt und verändert. Mit dem Siegeszug der Industrialisierung wurden diese Einflüsse zunehmend auch als Belastung wahrgenommen und kritisiert. Heftige gesellschaftliche Konflikte und neue politische Strömungen erwuchsen aus dem sich wandelnden Umweltbewusstsein.

Im Rahmen des Seminars lernen die Teilnehmer/-innen anhand konkreter Fallstudien das Spektrum anthropogener Umweltveränderungen und gesellschaftlicher Umweltkonflikte während der vergangenen zweihundert Jahre kennen. Dabei werden auch Ansätze fächerübergreifenden Lernens in der Grundschule diskutiert.

**Der Kurs ist ausschließlich für Studierende für das Lehramt Grundschule geöffnet!**

**Literatur:** McNeill, John R.: Blue Planet. Die Geschichte der Umwelt im 20. Jahrhundert, Bonn 2005

Pfister, Christian (Hrsg.): Das 1950er Syndrom. Der Weg in die Konsumgesellschaft, Bern 1995

Radkau, Joachim: Natur und Macht. Eine Weltgeschichte der Umwelt, München 2000

Uekötter, Frank: Umweltgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert (Enzyklopädie Deutscher Geschichte, Bd. 81), München 2007

Winiwarter, Verena; Knoll, Martin: Umweltgeschichte. Eine Einführung, Köln, Weimar, Wien 2007.

#### Modulzuweisungen

L-Grunds	Modul	G-D.1
BA-Grunds	Modul	B1

L.068.14570:

**Prof. Dr. Dietmar Klenke**

**Grundzüge der Geschichtsdidaktik**  
Englischer Titel

GS/ES 2, Mo 14 – 16  
Beginn: 08.10.2012

Didaktisches Einführungsseminar und Vorlesung

Das vorlesungsartige Einführungsseminar vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe und Theorien der Geschichtsdidaktik und wendet sich ausschließlich an Studierende des Faches Geschichte sowohl in den

Lehramtsstudiengängen (nur neues Bachelor-Lehramt !!) als auch im 2-Fach-Bachelor. (Die Veranstaltung ist nicht für das Studium Generale geöffnet !)

**Literatur:** Joachim Rohlfes, Geschichte und ihrer Didaktik, Göttingen 1986; Handbuch der Geschichtsdidaktik, hg. von Klaus Bergmann u.a., Seelze-Velber 1997; Handbuch: Medien im Geschichtsunterricht, hg. von Hans-Jürgen Pandel / Gerhard Schneider, Schwalbach/Ts. 1999; Handbuch: Methoden im Geschichtsunterricht, hg. Von Ulrich Mayer / Hans-Jürgen Pandel / Gerhard Schneider, Schwalbach/Ts. 2004.

#### Modulzuweisungen

BA-HRGE	Modul	B3-I
BA-GyGe	Modul	B4-I
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B3-III
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B2-II
BA-Hist	Modul	A4-I
LSI/II;M	G/H	D1/2

L.068.14580:

**Sabrina Lausen**

**Studentische Verbindungen in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert**

Students' Fraternities in Germany in 19<sup>th</sup> and 20<sup>th</sup> century

GS 2, Mo 14 – 16

Beginn: 08.10.2012

#### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B2-V / 3-II/III
GymGes alt	Modul	B3-III / 4-II/III / 5-III/IV/V
GymGes neu	Modul	B2-III / 3-III / 5-II/IV/V
BA-HRGE	Modul	B2-III
BA-GymGes	Modul	B2-III / B3-III
Zwei-Fach-BA v1	Modul	B3-III; Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B3-II Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B2-III / B3-I/II/III Optionalbereich: Modul A / C
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / 3-III / 4-I/II / 5-I/II/III
MA-Geschichte v1	Modul	A4/B1
LSI/II;M	H	B2-V / 3-II/III

L.068.14590:

**Dr. Frank Oliver Sobich**

**Einführung in die Geschichtsdidaktik**

Basics of Historical Didactics

GS/ES 2, Mi 9 – 11

Beginn: 10.10.2012

Der Kurs dient zur Einführung in Geschichtsdidaktik: Was soll, was will, was kann Vermittlung von historischem Wissen? Wie wirken schulische Rahmenbedingungen auf den Geschichtsunterricht ein? Und was bedeutet dies alles für ein Studium der Geschichtswissenschaft auf Lehramt? Diese und andere Fragen sollen vorgestellt und die Antworten der Geschichtsdidaktik diskutiert werden.

**Literatur:** Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik. Seelze-Velber 2001.

#### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B3-I
GymGes alt	Modul	B4-I
GymGes neu	Modul	B4-I
L-Grunds	Modul	G-D.3
LSI/II;M	G/H	D1/2

L.068.14600:

**Dr. Frank Oliver Sobich**

**Medien des historischen Lernens**

Media and Historical Knowledge

GS/PS2, Mi 11 – 13

Beginn: 10.10.2012

Aufbauend auf dem Einführungskurs werden die theoretischen Grundlagen des Einsatzes von verschiedenen Medien im Unterricht dargestellt und diskutiert. Zudem wird die Verwendung dieser Medien an Beispielen erprobt und praktische Hinweise auf übliche Fehlerquellen gegeben.

Die Bereitschaft zur Vorbereitung einer Sitzung in einem Team von zwei bis drei Studierenden wird vorausgesetzt, denn Ziel der Veranstaltung ist es auch, die Methodenkompetenz der Teilnehmenden zu fördern. Dieser Kurs wird als Vorbereitung für Schulpraktische Studien dringend empfohlen.

**Literatur:** PANDEL, HANS-JÜRGEN / SCHNEIDER, GERHARD (Hgg.), Handbuch Medien im Geschichtsunterricht, 5. Aufl., Schwalbach 2010.

#### Modulzuweisungen

<b>LHRG</b>	Modul	B3-II/III
<b>GymGes alt</b>	Modul	B4-II/III
<b>GymGes neu</b>	Modul	B4-II/III
<b>L-Grunds</b>	Modul	G-D.3
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	B5-I/II/III

L.068.14610:

**Dr. des. Susanne König**

**Die Sezessionen**

Secessions

GS 2, Mi 16 – 18

Beginn: 10.10.2012

#### Zusätzlich im Angebot der Sektoralgeschichte

Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts schlossen sich avantgardistische Künstler zu Künstlergruppen zusammen, spalteten sich von vorherrschenden Kunsttheorien und -strömungen ab und nannten sich selbst Sezession. Der Begriff der Sezession ist dabei eine Sammelbezeichnung für die unterschiedlichsten Künstlergruppen.

Als erste Sezession gründete sich im Jahr 1892 die Münchner Sezession, die sich gegen die an der Akademie vermittelten traditionellen Kunstideale einsetzte und stattdessen moderne und zeitgemäße Ausdrucksformen suchte. Künstler wie Franz von Struck, Heinrich von Zügel, Lovis Corinth und Max Liebermann vertraten diese neue Kunstrichtung und wendeten sich gegen die Lehre von Franz von Lenbach. Im Jahr 1897 formierte sich dann die Wiener Sezession um Gustav Klimt. Weitere Gründungsmitglieder waren Josef Hoffmann, Joseph Maria Olbrich, Koloman Moser und Max Kurzweil. Alle Künstler waren Vertreter des Jugendstils und suchten Ausdruckformen in der freien sowie angewandten Kunst. Ein Jahr später kam es dann in Berlin zur Berliner Sezession um Max Liebermann, die den Impressionismus propagierte. Obwohl sich die Berliner Sezession für avantgardistische Kunstideen einsetzte, wurden die nachfolgenden expressionistischen Tendenzen nicht aufgenommen. Diese schlossen sich dann als „Neue Berliner Sezession“ wiederum zusammen. Im Seminar konzentrieren wir uns auf diese vier Sezessionen, auch wenn es unter anderem auch noch weitere in Hamburg, Dresden und Leipzig gab..

Die Voraussetzungen für das erfolgreiche Absolvieren des Seminars sind die aktive Mitarbeit und die Übernahme eines Referats.

**Einführende Literatur:** Buhrs, Michael [Hrsg.]: Secession 1892-1914. Die Münchner Secession 1892-1914. München 2008. (03 MQ20450)

Daemgen, Anke/Kuhl, Uta: Liebermanns Gegner, Köln 2011 (10 KDO1856)

Doede, Werner: Berliner Secession. Berlin als Zentrum der deutschen Kunst von der Jahrhundertwende bis zum Ersten Weltkrieg. Frankfurt am Main [u.a.] 1977. (11 KDG1042)

Hummel, Rita: Die Anfänge der Münchner Secession. München 1989. (1 KDC1369)

Sármány-Parsons, Ilona: Die Malerei Wiens um die Jahrhundertwende. Budapest 1991.( 07 WQ903)  
 Bade, Patrick: Gustav Klimt. London/New York (2011)  
 Carl, Klaus: Klimt. London/New York (2011)  
 Meister, Jochen [Hrsg.]: Münchener Secession: Geschichte und Gegenwart. München (2007) / PPN: 191804878 (Bildband)  
 Bahr, Hermann: Secession. 6. Teil von: Kritische Schriften in Einzelausgaben / Hermann Bahr, hrsg. von Claus Pias. Weimar (2007) / PPN: 190459573 (Aufsatzsammlung)  
 Bisanz-Prakken, Marian: Heiliger Frühling. Gustav Klimt und die Anfänge der Wiener Secession 1895-1905. Wien [u.a.] (1999) / PPN: 060786817  
 Wiener Secession - Vereinigung Bildender Künstler [Hrsg.]: Wiener Secession : 1898 - 1998; das Jahrhundert der künstlerischen Freiheit. München (1998) / PPN: 063955873 (Aufsatzsammlung)  
 Louis, Eleonora [Red.]; Wiener Secession - Vereinigung Bildender Künstler [Hrsg.]: Secession : die Wiener Secession vom Kunsttempel zum Ausstellungshaus. Ostfildern-Ruit (1997)/ PPN: 054977533 (Aufsatzsammlung)  
 Paret, Peter: Die Berliner Secession: Moderne Kunst und ihre Feinde im kaiserlichen Deutschland. [Übers. von D. Jacob]. Frankfurt/M [u.a.] (1983) / PPN: 081588836  
 Pfefferkorn, Rudolf: Die Berliner Secession: eine Epoche deutscher Kunstgeschichte. Berlin (1972) / PPN: 074715887  
 Teeuwisse, Nicolaas: Vom Salon zur Secession / Berliner Kunstleben zwischen Tradition und Aufbruch zur Moderne 1871 – 1900. In: Jahrgabe des Deutschen Vereines für Kunstwissenschaft. Berlin (1986)  
 Harzenetter, Markus: Zur Münchner Secession / Genese, Ursachen und Zielsetzungen dieser intentionell neuartigen Münchner Künstlervereinigung. In: Neue Schriftenreihe des Stadtarchivs München. München (1992)  
 Waissenberger, Robert: Die Wiener Secession: eine Dokumentation. Wien, München (1971) / PPN. 074605135

#### Modulzuweisungen

<b>LHRG</b>	Modul	B3-II/III
<b>GymGes alt</b>	Modul	B4-II/III / B5-IV/V
<b>GymGes neu</b>	Modul	B3-III / B4-II/III / B5-III/IV/V
<b>BA-HRGE</b>	Modul	B3-III
<b>BA-GymGes</b>	Modul	B2-III / B4-III
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	Optionalbereich A / C
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	B2-III / B3-III
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	B3-I/II/III
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	B2-IV / B3-III / B4-I/II / B5-I/II/III

L.068.14620:

**Dr. des. Susanne König**

**Venezianische Malerei des 16. Jahrhunderts. Tizian, Tintoretto und Veronese**

Venetian Painting of the 16th century. Tizian Tintoretto and Veronese

GS 2, Do 9 – 11  
 Beginn: 11.10.2012

#### Zusätzlich im Angebot der Sektoralgeschichte

Im 16. Jahrhundert zählte Venedig als Handelsmetropole sowie als Kunstzentrum zu den bedeutendsten italienischen Städten. Gefördert durch kirchliche und staatliche Aufträge sowie durch eine zunehmende Zahl privater Sammler erlebte die Ölmalerei in dieser Stadt einen ungeahnten Aufschwung. Begünstigt wurde diese Konjunktur durch die Vermittlung von Künstlerwissen auf engstem Raum innerhalb und außerhalb der Werkstätten sowie durch das reiche Anschauungsmaterial in Kirchen und öffentlichen Profanbauten. Die daraus resultierende Neuentwicklung innerhalb der Malerei soll am Beispiel von Tizian, Tintoretto und Veronese vorgestellt werden. Neben der monolithischen Betrachtung der einzelnen Werkgruppen interessieren uns vor allem die kulturellen, sozialen und politischen Bedingungen, die diesen florierenden Kunstbetrieb bewirkt haben.

Die Voraussetzungen für das erfolgreiche Absolvieren des Seminars sind die aktive Mitarbeit und die Übernahme eines Referats.

**Einführende Literatur:** Ilchman, Frederick [Hrsg.]: Titian, Tintoretto, Veronese. Rivals in Renaissance Venice. Farnham 2009.  
 Rosand, David: Painting in cinquecento Venice. Titian, Veronese, Tintoretto. New Heaven 1982.  
 Tizian:  
 Bohde, Daniela: Haut, Fleisch und Farbe. Körperlichkeit und Materialität in den Gemälden Tizians. Emsdetten / Berlin 2002  
 Hetzer, Theodor: Tizian. Geschichte seiner Farbe (1935), in: Ders., Tizian. Schriften Theodor Hetzers, Bd. 7. Hrsg. von Gertrude Berthold. Stuttgart 1992  
 Humfrey, Peter: Titian. London 2007.  
 Kat. Ausst. "Der späte Tizian und die Sinnlichkeit der Malerei". Hrsg. von Sylvia Ferino-Pagden. Kunsthistorisches Museum, Wien und Gallerie dell'Accademia, Venedig. Wien 2007  
 Rosen, Valeska von: Mimesis und Selbstbezüglichkeit in Werken Tizians. Emsdetten / Berlin 2001  
 Schlink, Wilhelm: Tizian. München 2008  
 Tintoretto:  
 Bühler, Claudia: Ikonographie und Entwicklung des heilsgeschichtlichen Ereignisbildes im Oeuvre Tintoretto. Münster 1996.  
 Hetzer, Theodor: Venezianische Malerei von ihren Anfängen bis zum Tode Tintoretto, Stuttgart 1985.  
 Krischel, Roland: Tintoretto dargestellt von Roland Krischel. Reinbek bei Hamburg 1994.  
 Willmes, Ulrich: Studien zur Scuola di San Rocco in Venedig. München 1985.  
 Krischel, Roland: Jacopo Robusti, genannt Tintoretto: 1519 – 1594, Köln 2000  
 Longhi, Roberto: Venezianische Malerei, Florenz 1975.  
 Nichols, Tom: Tintoretto. tradition and identity. London 1999.  
 Schürz, Rudolf: Der Geist der Renaissance in der venezianischen Malerei – eine kunstgeschichtliche Betrachtung neuer Ideen die von Venedig ausgingen. Scharnstein 2007.  
 Wäß, Helga: Der Raub der Sabinerinnen der Familie Gradenigo. Neueste Forschungen zum Frühwerk Tintoretto. Eine Hommage an die Gründerväter Venedigs in einem unbekanntem venezianischen Gemälde der Zeit nach 1539, Passau 2000  
 Zenkert, Astrid: Tintoretto in der Scuola di San Rocco, Ensemble und Wirkung, Tübingen 2003  
 Veronese:  
 Campenhausen, Britta von: Eloquente Pittore, pengente oratore - Studien zu mythologisch-allegorischen Gemälden Paolo Veroneses (Beiträge zur Kunstwissenschaft Band 80). München 2003  
 Huber, Hans Dieter: Paolo Veronese. Kunst als soziales System. München 2005  
 Ch. Lenz: Veroneses Bildarchitektur. Diss. München 1969  
 Meyer zur Capellen, Jürg: Paolo Veronese. Fortuna Critica und künstlerisches Nachleben. Sigmaringen 1990.

#### Modulzuweisungen

<b>LHRG</b>	Modul	B3-II/III
<b>GymGes alt</b>	Modul	B4-II/III / B5-IV/V
<b>GymGes neu</b>	Modul	B3-III / B4-II/III / B5-III/IV/V
<b>BA-HRGE</b>	Modul	B3-III
<b>BA-GymGes</b>	Modul	B2-III / B4-III
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	B3-III
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	B2-III / B3-II/III
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	B3-I/II/III
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	B2-IV / B3-III / B4-I/II / B5-I/II/III

L.068.14630:

**Dr. des. Susanne König**                      **Kunst und Mode**  
 Art and Fashion

GS/HS 2, Do 14 – 16  
 Beginn: 11.10.2012

#### Zusätzlich im Angebot der Sektoralgeschichte

Die gegenseitigen Beeinflussungen von Kunst und Mode durchziehen das 20. Jahrhundert und so findet man die unterschiedlichen Modetrends in Gemälden sowie abstrakte Gemälde im Design von Modestoffen wieder. Gleichzeitig öffneten sich beide Bereiche und Künstler fingen an, auch Mode zu entwerfen, so wie

Modedesigner zu malen begannen, um damit die Grenze zwischen freier und angewandter Kunst zu überwinden. Doch obwohl die Modedesigner und Künstler in unterschiedlichen Bereichen agierten, blieben die Objekte ihren Disziplinen treu. Ein Kleidungsstück war ein Designobjekt, ob es nun von einem Designer oder einem Künstler entworfen worden war.

Heute hat sich diese klare Zuschreibung aufgelöst. Modedesign taucht im Kunstkontext auf und Kunstwerke in der Mode. Die Grenzen zwischen den angewandten und freien Künsten haben sich aufgelöst. KünstlerInnen kreieren Kleidungsstücke zum Benutzen und DesignerInnen schaffen Unikate zum Sammeln und zum reinen Betrachten. AutorInnen aus den unterschiedlichsten Bereichen teilen ihre Strategien, Methoden und Ziele. So nutzen KünstlerInnen Modeobjekte, um Alltagsphänomene, Emotionen und Denkhaltungen zu reflektieren und um sie für sozialkritische Äußerungen einzusetzen, während sich ModemacherInnen vom Neutralitätsideal lösen und in soziale, politische, ethische oder ökologische Diskurse eingreifen.

Von den Studierenden wird erwartet, dass sie für diesen Zusammenhang relevante Positionen aus der angewandten und freien Kunst vorstellen. Hierbei sollen besonders Arbeiten folgender ModemacherInnen und KünstlerInnen berücksichtigt werden: Andrea Zittel, J. Morgan Puett, Lucy Orta, Mimi Smith, Louise Bourgeois, Annette Messager, Rei Kawakubo, Hussein Chalayan, Maison Martin Margiela, Walter Van Beirendonck und Alexander McQueen.

**Einführende Literatur:** Dressed! Art en Vogue. Kunstforum International, Bd. 197, Juni-Juli 2009

#### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B3-II/III
GymGes alt	Modul	B4-II/III / B5-IV/V
GymGes neu	Modul	B3-III / 4-II/III / 5-III/IV/V
BA-HRGE	Modul	B3-III
BA-GymGes	Modul	B2-III / B4-III
Zwei-Fach-BAv1	Modul	A1-II/III / A2-I/II/III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	A1-II/III / A2-I/II/III
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	A1-II / A2-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / B3-III / B4-I/II / B5-I/II/III

L.091.40060:

**Prof. Dr. Ulrike Heinrichs**      **Das Bildnis in der Skulptur**

GS 2,      Di 9 – 11

Beginn:      16.10.2012

#### Zusätzlich im Angebot der Sektoralgeschichte

#### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	B3-II/III
GymGes alt	Modul	B4-II/III / B5-IV/V
GymGes neu	Modul	B3-III / B4-II/III / B5-III/IV/V
BA-HRGE	Modul	B3-III
BA-GymGes	Modul	B2-III / B4-III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	B2-III / B3-III
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	B3-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	B2-IV / B3-III / B4-I/II / B5-I/II/III

## HAUPTSEMINARE

L.068.14640:

**Prof. Dr. Stefan Link**      **Das griechische Kreta**

HS 2, Fr 9 – 11  
 Beginn: 12.10.2012

Das Seminar beginnt am 12.10.2012. Eine erste Vorbereitungssitzung findet am Ende des Sommersemesters statt, nämlich am 13.07.2012, 11:00 (pünktlich!), in Raum C3.203. Die Teilnahme an dieser Sitzung wird dringendst empfohlen. Ausführlichere Informationen am Schwarzen Brett der Alten Geschichte und im Netz (unter „Aktuelles/Aktuelles der Alten Geschichte“).

Auf der Grundlage literarischer und epigraphischer Quellen behandelt das Seminar die staatlichen und gesellschaftlichen Strukturen des griechischen Kreta sowie deren Rezeption in der zeitgenössischen staatsphilosophischen Literatur Athens.

#### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	A1-II/III / 2-I/III / 3-I/III
GymGes alt	Modul	A1-II/III / 2-I / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
GymGes neu	Modul	A1-II/III / 2-I/III/IV / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
BA-HRGE	Modul	A1-I / A2-I
MA-LHRG	Modul	M1-I / M2-II
BA-GymGes	Modul	A1-I / A2-I
MA-GymGes	Modul	M1-I / M2-II / M3-I
Zwei-Fach-BA v1	Modul	A1-II/III / 2-I/II/III / 3-I/II/III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	A1-II/III / 2-I/II/III / 3-I/II/III
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	A1-I / A2-I/II/III / A3-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	A1-I/II/III / 2-I/II/III / 3-I/II / 5-I/II/III
MA-Geschichte v1	Modul	B7-I / 8-I/III / 9-I/II/III / A6-I/II/III / 7-I/II/III / 9-I/II
MA-Geschichte v2	Modul	M2-I / M3-II / M5-I / M7-II
LSI/II;M	H	A1 / B2 / C1

L.068.14650:

**Prof. Dr. Stefan Link**

**Insel des Pelops – die Peloponnes – Exkursion**

HS 2, Exkursion vom 17.09.-01.10.2012

#### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	A1-II/III / 2-I/III / 3-I/III
GymGes alt	Modul	A1-II/III / 2-I / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
GymGes neu	Modul	A1-II/III / 2-I/III/IV / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
BA-HRGE	Modul	A1-I / A2-I
MA-LHRG	Modul	M1-I / M2-II
BA-GymGes	Modul	A1-I / A2-I
MA-GymGes	Modul	M1-I / M2-II / M3-I
Zwei-Fach-BA v1	Modul	A1-I/II/III / 2-I/II/III / 3-I/II/III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	A1-I/II/III / 2-I/II/III / 3-I/II/III
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	A1-I/III / A2-I/II/III / A3-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	A1-I/II/III / 2-I/II/III / 3-I/II / 5-I/II/III
MA-Geschichte v1	Modul	B7-I / 8-I/III / 9-I/II/III / A6-I/II/III / 7-I/II/III / 9-I/II
MA-Geschichte v2	Modul	M2-I / M4 II / M5-I / M7-II
LSI/II;M	H	A1 / B2 / C1

L.068.14660:

**Prof. Dr. Brigitte Englisch**

**Der Name der Rose - „entschlüsselt“?!**

The name of the Rose - decoded

HS 2, Mo 16 – 18  
 Beginn: 08.10.2012

Kaum ein Roman über das Mittelalter hat eine solche Breitenwirksamkeit erzielt wie Umberto Ecos Roman „Der Name der Rose“, besonders auch durch die atmosphärische filmische Adaption. Dennoch ist das Werk, nicht zuletzt aufgrund der vielen Anspielungen, historischen, theologischen und philosophischen Diskurse für viele Rezipienten genauer betrachtet ein „Buch mit sieben Siegeln“. Innerhalb des Seminars sollen daher der Roman nicht nur im Hinblick auf die verarbeiteten historischen Fakten analysiert, sondern auch versucht werden, den dahinterstehenden mittelalterlichen Vorstellungen und Denkgebäuden näherzukommen.

**Einführende Literatur:** Umberto Eco, Der Name der Rose

#### Modulzuweisungen

<b>LHRG</b>	Modul	A1-I/II/III / 2-I/III / 3-I/III
<b>GymGes alt</b>	Modul	A1-I/II/III / 2-II / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
<b>GymGes neu</b>	Modul	A1-I/II/III / 2-I/III/IV / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
<b>BA-HRGE</b>	Modul	A1-I / A2-I
<b>MA-LHRG</b>	Modul	M1-I / M2-II
<b>BA-GymGes</b>	Modul	A1-I / A2-I
<b>MA-GymGes</b>	Modul	M1-I / M2-II / M3-I
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	A1-II/III / 2-I/II/III / 3-I/II/III
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	A1-II/III / 2-I/II/III / 3-I/II/III
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	A1-I / A2-I/II/III / A3-I/II/III
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	A1-I/II/III / 2-I/II/III / 3-I/II / 4-II/III / 5-I/II/III / Optionalbereich: berufsbezogene Praktika PjS
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	B7-II / 8-I/III / 9-I/II/III / 6-I/II/III / 7-I/II/III / 9-I/II
<b>MA-Geschichte v2</b>	Modul	M1-I / M2-I / M7-II
<b>MA-Kulturerbe</b>	Modul	Studium Generale
<b>LSI/II;M</b>	H	A2 / B1/4 / D1/2

L.068.14670:

**Prof. Dr. Brigitte Englisch**

**Herrscher über England – von Egbert zu Queen Anne  
(mit Exkursion)**

Ruler about Britain – from Egbert to Queen Anne

HS 2, Mo 18 – 20 (14-tägig)

Beginn: 8.10.2012

Mit Exkursion nach London vom 8. bis 13. Februar 2013

Die römische Gründung Londinium in der Nähe der Themsemündung war im Mittelalter und früher Neuzeit als Herrschaftszentrum Ort vielfältiger Ereignisse, deren lokale Geschichte die Veränderungen und Kontinuitäten, die England - um nur einige Beispiele zu nennen - während der angelsächsischen Reiche, der Herrschaft der Dänen und der Normannen, der Bauernaufstände und Rosenkriege im Laufe der Jahrhunderte erlebte, eindrucksvoll spiegelt. So nimmt es auch nicht wunder, dass die Könige und Königinnen der Reiche Englands, für die hier nur ihre sicherlich populärsten Vertreter Wilhelm der Eroberer, Richard Löwenherz oder Heinrich VIII. erwähnt seien, stets die strategische und politische Bedeutung Londons erkannten und zu nutzten wussten. Im Rahmen des Seminars soll versucht werden, die Frage zwischen Herrscher und Herrschaftsraum für das Zentrum London aufzuzeigen. Ergänzt werden sollen die im Seminar erarbeiteten Erkenntnisse durch eine Exkursion nach London vom 8.-13.2.2013.

### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	A1-II/III / 2-I/III / 3-I/III
GymGes alt	Modul	A1-II/III / A2-II / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
GymGes neu	Modul	A1-II/III / 2-I/III/IV / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
BA-HRGE	Modul	A1-I / A2-I
MA-LHRG	Modul	M1-I / M2-II
BA-GymGes	Modul	A1-I / A2-I
MA-GymGes	Modul	M1-I / M2-II / M3-I
Zwei-Fach-BA v1	Modul	A1-I/II/III / 2-I/II/III / 3-I/II/III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	A1-I/II/III / 2-I/II/III / 3-I/II/III
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	A1-I/II / A2-I/II/III / A3-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	A1-I/II/III / 2-I/II/III / 3-I/II / 4-I / 5-I/II/III
MA-Geschichte v1	Modul	B7-II / 8-I/III / 9-I/II/III / A6-I/II/III / 7-I/II/III / 9-I/II
MA-Geschichte v2	Modul	M1-I / M2-I / M4 II / M5-I / M7-II

L.068.14680:

**Prof. Dr. Hermann Kamp**

**Friedensstiftung im hohen und späten Mittelalter.**  
Peacemaking in the High and Late Middle Ages

HS 2, Di 14 – 16  
Beginn: 16.10.2012

In dem Seminar sollen die verschiedenen Verfahren, Institutionen und Praktiken, mit denen man im hohen und späten Mittelalter politische Konflikte beizulegen pflegte, analysiert werden. Auseinandersetzungen zwischen dem König und anderen Herrschaftsträgern, zwischenstaatliche Konflikte, Streitigkeiten zwischen den Städten und ihren Stadtherrn, aber auch Streitfälle zwischen einzelnen Städten liefern die Fallbeispiele, mit Hilfe derer die Entwicklung der Konfliktbeilegung bis zum 14. Jahrhundert nachgezeichnet werden soll. Dabei werden die Formen und Rituale der Friedensstiftung und die Eigenarten des politischen Verhaltens in jener Zeit im Mittelpunkt der Betrachtung stehen.

**Literatur:** Gerd Althoff, Spielregeln in der Politik des Mittelalters. Kommunikation in Frieden und Fehde, Darmstadt 1997; Hermann Kamp, Friedensstifter und Vermittler im Mittelalter, Darmstadt 2001, Nicolas Offenstadt, Faire la paix au Moyen-Age, Paris 2007.

### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	A1-II/III / 2-I/III / 3-I/III
GymGes alt	Modul	A1-II/III / 2-II / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
GymGes neu	Modul	A1-II/III / 2-I/III/IV / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
BA-HRGE	Modul	A1-I / A2-I
MA-LHRG	Modul	M1-I / M2-II
BA-GymGes	Modul	A1-I / A2-I
MA-GymGes	Modul	M1-I / M2-II / M3-I
Zwei-Fach-BA v1	Modul	A1-II/III / 2-I/II/III / 3-I/II/III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	A1-II/III / 2-I/II/III / 3-I/II/III
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	A1-I / A2-I/II/III / A3-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	A1-I/II/III / 2-I/II/III / 3-I/II / 5-I/II/III
MA-Geschichte v1	Modul	B7-II / 8-I/III / 9-I/II/III / A6-I/II/III / 7-I/II/III / 9-I/II
MA-Geschichte v2	Modul	M2-I / M5-I / M7-II
LSI/II;M	H	A2 / B1/4

L.068.14690

**Prof. Dr. Frank Göttmann**

**Die Universität in der Frühen Neuzeit**  
Englischer Titel

HS 2, Di 9 – 11  
Beginn: 09.10.2012

## Modulzuweisungen

LHRG	Modul	A1-II/III / 2-II/III / 3-II/III
GymGes alt	Modul	A1-II/III / 2-III / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
GymGes neu	Modul	A1-II/III / 2-II/III/IV / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
BA-HRGE	Modul	A1-I / A2-I
MA-LHRG	Modul	M1-I / M2-II
BA-GymGes	Modul	A1-I / A2-I
MA-GymGes	Modul	M1-I / M2-II / M3-I
Zwei-Fach-BA v1	Modul	A1-II/III / 2-I/II/III / 3-I/II/III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	A1-II/III / 2-I/II/III / 3-I/II/III
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	A1-I/II / A2-I/II/III / A3-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	A1-I/II/III / 2-I/II/III / 3-I/II / 5-I/II/III; Studium generale
MA-Geschichte v1	Modul	B7-III / 8-I/III / 9-I/II/III / A6-I/II/III / 7-I/II/III / 9-I/II
MA-Geschichte v2	Modul	M2-I / M5-I / M7-II
MA-Kulturerbe	Modul	Studium Generale
LSI/II;M	H	A3 / B1/2/6

L.068.14700:

**Dr. Dietmar Haubfleisch /  
Prof. Dr. Johannes Süßmann**

**Bibliotheksräume zwischen Wissensordnungen und  
Öffentlichkeit**

Libraries between systems of knowledge and the public sphere

HS 2, Di 16 – 18  
Beginn: 09.10.2012

Zur Zeit erhält die Universitätsbibliothek Paderborn ihre dringend benötigte erste räumliche Erweiterung. Eine zweite Erweiterung und grundlegende Neugestaltung sind in Planung. Dies fordert dazu heraus, grundsätzlich über Bibliotheksräume nachzudenken.

Seit der Antike entstehen Bibliotheksbauten, die als vorbildlich gerühmt und nachgeahmt werden. Diese reale Bautätigkeit wird von einer intensiven Debatte begleitet, wie Bibliotheken gestaltet werden sollen. Zum einen heißt es da, die Bibliothek solle Zugang zu dem Wissen eröffnen, das in ihren Büchern (oder Medien) steckt. D.h. sie solle der Systematik des Wissens entsprechen und diese baulich darstellen. Zum andern wird gefordert, die Bibliothek solle den Bedürfnissen ihrer Nutzer/innen dienen. Sie solle ein öffentlicher Raum sein, ein Treffpunkt, Ort des Austauschs und der Identifikation, Repräsentationsraum für bestimmte Öffentlichkeiten. In der Spannung zwischen diesen Polen bewegt sich die Diskussion um die Bauaufgabe Bibliothek seit jeher, durch den Medienumbruch erhält sie jetzt neue Dringlichkeit. Benötigt man im Zeitalter der digitalen Medien überhaupt noch reale Bibliotheksräume, oder würden nicht auch Netzportale und virtuelle Lernumgebungen genügen? Wie verändert die Digitalisierung die Ordnung des Wissens und die Struktur der Öffentlichkeit, und welche Konsequenzen hat dies für die Gestaltung von Bibliotheksräumen? Diese Fragen sollen in dem Seminar mit Blick auf die Universitätsbibliothek Paderborn diskutiert werden. Dafür führt die Veranstaltung anhand von ausgewählten Beispielen in die alte Debatte um Bibliotheksbauten ein, stellt Analysen und Thesen zur Aufgabe der Bibliotheken im digitalen Zeitalter vor und wird sich intensiv mit der Baugeschichte, Aufgabe und Planung für die Universitätsbibliothek Paderborn beschäftigen.

**Literatur:** Winfried Nerdinger (Hg.): Die Weisheit baut sich ein Haus. Architektur und Geschichte von Bibliotheken. [Katalog zur Ausstellung] Pinakothek der Moderne München, 14.07.2011–16.10.2011. München 2011.

## Modulzuweisungen

LHRG	Modul	A1-II/III / A2-II/III / A3-II/III
GymGes alt	Modul	A1-II/III / A2-III / A3-I/II/III/IV / A4-I/II/III/IV
GymGes neu	Modul	A1-II/III / A2-II/III/IV / A3-I/II/III/IV / A4-I/II/III/IV
BA-HRGE	Modul	A1-I / A2-I
MA-LHRG	Modul	M1-I / M2-II
BA-GymGes	Modul	A1-I / A2-I
MA-GymGes	Modul	M1-I / M2-II / M3-I
Zwei-Fach-BA v1	Modul	A1-II/III / A2-I/II/III / A3-I/II/III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	A1-II/III / A2-I/II/III / A3-I/II/III
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	A1-I/II / A2-I/II/III / A3-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	A1-I/II/III / A2-I/II/III / A3-I/II/III / A5-I/II/III
MA-Geschichte v1	Modul	B7-III / 8-I/III / 9-I/II/III / A6-I/II/III / 7-I/II/III / 9-I/II
MA-Geschichte v2	Modul	M2-I / M3-II / M5-I / M7-II
MA-Kulturerbe	Modul	Studium Generale
LSI/II;M	H	A4 / B1/2

L.068.14710:

**PD Dr. Michael Ströhmer**      **„Unterm Krummstab – Geistliche Staatlichkeit im Alten Reich“**  
„Clerical statecraft in the Holy Roman Empire“

HS 2,      Mi 11 – 13  
Beginn:    10.10.2012

**Literatur:-** ANDERMANN, Kurt (Hg.): Die Geistlichen Staaten am Ende des Alten Reiches. Versuch einer Bilanz (Kraichtaler Kolloquien 4); Epfendorf 2004.

- BRAUN, Bettina/ GÖTTMANN, Frank/ STRÖHMER, Michael (Hg.): Geistliche Staaten im Nordwesten des Alten Reiches. Forschungen zum Problem frühmoderner Staatlichkeit (Paderborner Beiträge zur Geschichte 13), Köln 2003.

- BRAUN, Bettina/ MENNE, Mareike/ STRÖHMER, Michael (Hg.): Geistliche Fürsten und Geistliche Staaten in der Spätphase des Alten Reiches, Epfendorf 2008.

- GOTTHARD, Axel: Das Alte Reich 1495-1806 (Geschichte kompakt), Darmstadt 2003.

- NEUHAUS, Helmut: Das Reich in der Frühen Neuzeit (EDG 42), 2. Aufl. München 2003.

- SÜßMANN, Johannes: Vergemeinschaftung durch Bauen. Würzburgs Aufbruch unter den Fürstbischöfen aus dem Hause Schönborn (Historische Forschungen 86), Berlin 2007.

## Modulzuweisungen

LHRG	Modul	A1-II/III / 2-II/III / 3-II/III
GymGes alt	Modul	A1-II/III / 2-III / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
GymGes neu	Modul	A1-II/III / 2-II/III/IV / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
BA-HRGE	Modul	A1-I / A2-I
MA-LHRG	Modul	M1-I / M2-II
BA-GymGes	Modul	A1-I / A2-I
MA-GymGes	Modul	M1-I / M2-II / M3-I
Zwei-Fach-BA v1	Modul	A1-II/III / 2-I/II/III / 3-I/II/III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	A1-II/III / 2-I/II/III / 3-I/II/III
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	A1-I / A2-I/II/III / A3-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	A1-I/II/III / 2-I/II/III / 3-I/II / 5-I/II/III; Studium generale
MA-Geschichte v1	Modul	B7-III / 8-I/III / 9-I/II/III / A6-I/II/III / 7-I/II/III / 9-I/II
MA-Geschichte v2	Modul	M2-I / M5-I / M7-II
MA-Kulturerbe	Modul	Studium Generale
LSI/II;M	H	A3 / B1/2/6

L.068.14720:

**Prof. Dr. Peter E. Fäßler**

**Krieg und Kriegserfahrung im 20. Jahrhundert**

War and War Experience during the 20th Century

HS 2, Do 11 – 13

Beginn: 18.10.2012

Das 20. Jahrhundert war auch ein Jahrhundert der Kriege. Unverkennbar aber haben die frühen Kriege des letzten Jahrhunderts nur noch wenig mit den asymmetrischen Kriegen unserer Tage gemeinsam. Im Seminar werden die großen Entwicklungslinien von „Kriegen im 20. Jahrhundert“ skizziert und hinsichtlich ihrer Bedeutung für Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft eingehend diskutiert.

**Literatur:** Berding, Helmut; Heller, Klaus; Speitkamp, Winfried (Hrsg.): Krieg und Erinnerung. Fallstudien zum 19. und 20. Jahrhundert. Göttingen 2000

Beyrau, Dietrich; Hochgeschwender, Michael; Langewiesche, Dieter (Hrsg.): Formen des Krieges. Von der Antike bis zur Gegenwart. Paderborn 2007

Crevel, Martin van: Die Gesichter des Krieges. Der Wandel bewaffneter Konflikte von 1900 bis heute. München 2009 (engl. Ausg. 2004)

Kaldor, Mary: Neue und alte Kriege. Organisierte Gewalt im Zeitalter der Globalisierung, Frankfurt a. M. 2000

Karmasin, Matthias; Faulstich, Werner (Hrsg.): Krieg, Medien, Kultur. Neue Forschungsansätze, München 2007

Münkler, Herfried: Die neuen Kriege. Reinbek bei Hamburg 2002

Paul, Gerhard: Bilder des Krieges. Krieg der Bilder. Die Visualisierung des modernen Krieges. Paderborn u.a. 2004

Rabehl, Thomas; Schreiber, Wolfgang (Hrsg.): Das Kriegsgeschehen 2000. Daten und Tendenzen der Kriege und bewaffneten Konflikte. Opladen 2001

**Modulzuweisungen**

LHRG	Modul	A1-II/III / 2-II/III / 3-II/III
GymGes alt	Modul	A1-II/III / 2-IV / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
GymGes neu	Modul	A1-II/III / 2-II/III/IV / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
L-Grunds	Modul	G-E.1
BA-HRGE	Modul	A1-I / A2-I
MA-LHRG	Modul	M1-I / M2-II
BA-GymGes	Modul	A1-I / A2-I
MA-GymGes	Modul	M1-I / M2-II / M3-I
Zwei-Fach-BA v1	Modul	A1-II/III / 2-I/II/III / 3-I/II/III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	A1-II/III / 2-I/II/III / 3-I/II/III
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	A1-I / A2-I/II/III / A3-I/II/III
BA-Geschichte	Modul	A1-I/II/III / 2-I/II/III / 3-I/II / 5-I/II/III
MA-Geschichte v1	Modul	B7-III / 8-I/III / 9-I/II/III / A6-I/II/III / 7-I/II/III / 9-I/II
MA-Geschichte v2	Modul	M2-I / M5-I / M7-II
MA-Kulturerbe	Modul	Studium Generale
LSI/II;M	H	A4 / B1/2

L.068.14730:

**Prof. Dr. Peter E. Fäßler**

**Propaganda im deutschen Film (1933-1945)**

Propaganda in German Movies (1933-1945)

HS 2, Fr 09 – 11

Beginn: 19.10.2012

**(Didaktik Wahlpflichtveranstaltung für Lehrämter GymGes und LHRG)**

Spielfilme stellen vorzügliche Quellen dar, um die kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Atmosphäre einer bestimmten Zeit zu erfahren. Zugleich bedarf es gehobener geschichtswissenschaftlicher Kompetenzen, um mit dieser Quellengattung angemessen umzugehen und ihre Qualitäten für den schulischen Geschichtsunterricht nutzen zu können. Im Seminar werden Chancen und Grenzen von Filmen für den Geschichtsunterricht anhand konkreter Beispiele ausgelotet.

**Literatur:** Bösch, Frank: Das "Dritte Reich" ferngesehen. Geschichtsvermittlung in der historischen Dokumentation. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 50 (1999) 4, S. 204-220

Brütting, Rolf: NS-Spielfilme als mentalitätsgeschichtliche Dokumente im Geschichtsunterricht. In: Geschichte, Politik und ihre Didaktik, 26 (2008) 3/4, S. 255-261

Lowry, Stephen: Pathos und Politik. Ideologie in Spielfilmen des Nationalsozialismus (= Medien in Forschung und Unterricht Bd. 31). Tübingen 1991  
 Maurer, Björn: Schulische Filmbildung in der Praxis. Ein Curriculum für die aktive und rezeptive Filmarbeit in der Sekundarstufe I. München 2010  
 Popp, Susanne ; Sauer, Michael; Alavi, Bettina; Demantowsky, Marko ; Paul, Gerhard (Hrsg.): Zeitgeschichte – Medien – Historische Bildung. Göttingen 2010  
 Tulodziecki, Gerhard; Herzig, Bardo; Grafe, Silke: Medienbildung in Schule und Unterricht. Grundlagen und Beispiele. Bad Heilbrunn 2010

#### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	A1-I/II/III
GymGes alt	Modul	A1-I/II/III
GymGes neu	Modul	A1-I/II/III
Zwei-Fach-BA v1	Modul	A1-II/III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	A1-II/III
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	A1-I
BA-Geschichte	Modul	A4-II/III/ Optionalbereich: berufsbezogene Praktika PjS
MA-Geschichte v1	Modul	A9-III
MA-Geschichte v2	Modul	M1-I / M3-I
LSI/II;M	H	D1/2

L.068.14750:

**Prof. Dr. Dietmar Klenke**

#### **Bürgerliche Selbstorganisation im 19. Jahrhundert in Vereinen, Clubs und Logen**

Self-organisation of middle-class-citizens in societies, associations, clubs and lodges in the 19th century

HS 2, Mo 7.30 – 9.00

Beginn: 08.10.2012

**Voraussetzungen / Empfehlungen:** Abgeschlossene Basismodule beim 2-Fach-Bachelor; Zwischenprüfung bei den Lehramtsstudiengängen

Das Hauptseminar befasst sich mit der Aufstiegsgeschichte des deutschen Bürgertums im 19. Jahrhundert und stellt dessen autonome, von der monarchischen Obrigkeit mißtrauisch beäugte Selbstorganisation in Vereinen, Clubs, Casino-Gesellschaften und Freimaurerlogen in den Mittelpunkt der Untersuchung.

**Literatur:** Stefan-Ludwig Hoffmann, Geselligkeit und Demokratie. Vereine und zivile Gesellschaft im transnationalen Vergleich 1750-1914, Göttingen 2003; ders., Die Politik der Geselligkeit. Freimaurerlogen in der deutschen Bürgergesellschaft 1840-1918, Göttingen 2000; Andreas Schulz, Lebenswelt und Kultur des Bürgertums im 19. und 20. Jahrhundert, München 2005; Michael Schäfer, Geschichte des Bürgertums. Eine Einführung, Köln 2009; Gunilla Budde, Blütezeit des Bürgertums. Ein Buch zur Einführung in die Bürgertumsforschung, Darmstadt 2009

**Modulzuweisungen**

<b>LHRG</b>	Modul	A1-II/III / A2-II/III / A3-II/III
<b>GymGes alt</b>	Modul	A1-II/III / A2-IV / A3-I/II/III/IV / A4-I/II/III/IV
<b>GymGes neu</b>	Modul	A1-II/III / A2-II/III/IV / A3-I/II/III/IV / A4-I/II/III/IV
<b>L-Grunds</b>	Modul	G-E.1
<b>BA-HRGE</b>	Modul	A1-I / A2-I
<b>MA-LHRG</b>	Modul	M1-I / M2-II
<b>BA-GymGes</b>	Modul	A1-I / A2-I
<b>MA-GymGes</b>	Modul	M1-I / M2-II / M3-I
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	A1-II/III / A2-I/II/III / A3-I/II/III
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	A1-II/III / A2-I/II/III / A3-I/II/III
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	A1-I / A2-I/II/III / A3-I/II/III
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	A1-I/II/III / A2-I/II/III / A3-I/II/III / A5-I/II/III
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	B7-III / 8-I/III / 9-I/II/III / A6-I/II/III / 7-I/II/III / 9-I/II
<b>MA-Geschichte v2</b>	Modul	M2-I / M5-I / M7-II
<b>LSI/II;M</b>	H	A4 / B1/2

L.068.14760:

**Dr. Frank Oliver Sobich****Welt-Bilder – Geschichtskarten und historisches Lernen**

Mapping Historical Knowledge

HS 2, Do 9 – 11  
 Beginn: 11.10.2012

**(Didaktik Wahlpflichtveranstaltung für Lehrämter GymGes und LHRG)**

„Mit den Augen lernen wir beim Betrachten einer Karte in einer Stunde mehr als mit den Ohren beim Zuhören in einem Tag“, hat Thomas Fuller 1650 behauptet. Dennoch sind Karten alles andere als beliebt; „Wandkarten“, aber auch alle anderen Geschichtskarten gelten neben Statistiken als das langweiligste Medium des historischen Lernens. Zu Unrecht, behauptet dieses Seminar und soll zeigen, wie es anders und besser geht.

Die Bereitschaft zur Vorbereitung einer Sitzung in einem Team von zwei bis drei Studierenden wird vorausgesetzt, denn Ziel der Veranstaltung ist es auch, die Methodenkompetenz der Teilnehmenden zu fördern.

Teilnahmevoraussetzung ist das Zwischenprüfungszeugnis. Der vorherige Besuch des Seminars Medien der Geschichtsvermittlung wird empfohlen, die Kenntnisse werden vorausgesetzt.

**Literatur:** BÖTTCHER, CHRISTINA: Die Karte. In: PANDEL, HANS-JÜRGEN / SCHNEIDER, GERHARD (Hgg.), Handbuch Medien im Geschichtsunterricht, 6. Erw. Aufl., Schwalbach 2011 \*

**Modulzuweisungen**

<b>LHRG</b>	Modul	A1-I
<b>GymGes alt</b>	Modul	A1-I
<b>GymGes neu</b>	Modul	A1-I
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	A4-II/III
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	A9-III
<b>MA-Geschichte v2</b>	Modul	M1-I / M3-II
<b>LSI/II;M</b>	H	D1/2

L.068.14770:

**Dr. Frank Oliver Sobich****Wahlen und Parteien im Geschichtsunterricht**

Elections and Political Parties as a Topic of History Lessons

HS 2, Fr 9 – 11  
 Beginn: 12.10.2012

**(Didaktik Wahlpflichtveranstaltung für Lehrämter GymGes und LHRG)**

Wahlen und Parteien sind – wer wollte das bestreiten? – von zentraler Bedeutung für demokratische Systeme. Als solche sind sie auf jeden Fall historisch relevant, fristen aber im Geschichtsunterricht eine kümmerliche Randexistenz. “Das sollen mal die Politiklehrer machen”, sagen Geschichtslehrer/innen und räumen ein wichtiges und spannendes Feld für den Geschichtsunterricht, und das auch noch umsonst, da der Politikunterricht sich mit anderen Gegenständen beschäftigt und auch mit einer anderen Fragestellung an Wahlen und Parteien herangeht.

Unter besonderer Berücksichtigung von Karten und Statistiken sollen Wahlen, Abstimmungen, Wahlkämpfe und politische Konflikte, v.a. aus der deutschen Geschichte 1870 – 2007 für den Geschichtsunterricht erschlossen werden.

Die Bereitschaft zur Vorbereitung einer Sitzung in einem Team von zwei bis drei Studierenden wird vorausgesetzt, denn Ziel der Veranstaltung ist es auch, die Methodenkompetenz der Teilnehmenden zu fördern.

Teilnahmevoraussetzung ist das Zwischenprüfungszeugnis.

**Literatur:** Ritter, Gerhard A./ Niehuss, Merith: Wahlgeschichtliches Arbeitsbuch. Materialien zur Statistik des Kaiserreichs 1871 – 1918. München 1980. \* Falter, Jürgen W. / Lindenberger, Thomas / Schumann, Siegfried: Wahlen und Abstimmungen in der Weimarer Republik. Materialien zum Wahlverhalten 1919 – 1933. München 1986. \* Ritter, Gerhard A. /Niehuss, Merith: Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland. Bundestags- und Landtagswahlen 1946 – 1987 München 1987. \* Jesse, Eckhard [Hrsg.]: Wahlen in Deutschland. Berlin 1998.

#### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	A1-I
GymGes alt	Modul	A1-I
GymGes neu	Modul	A1-I
Zwei-Fach-BA v1	Modul	A1-II/III
Zwei-Fach-BA v2	Modul	A1-II/III
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	A1-I
BA-Geschichte	Modul	A4-III / Optionalbereich: berufsbezogene Praktika PjS
MA-Geschichte v1	Modul	A9-III
MA-Geschichte v2	Modul	M1-I
LSI/II;M	H	D1/2

L.068.14780:

**Dr. Hans-Jürgen Blinn** **Neue Entwicklungen im Bereich der deutschen und europäischen Kulturpolitik**  
New developments in the field of German and European cultural policy

HS 2, Blockveranstaltung  
Fr./Sa. 23./24.11.2012, 11.00-18.00 Uhr  
Fr. /Sa. 14./15.12.2012, 09.00-16.00 Uhr

#### Modulzuweisungen

LHRG	Modul	A2-III
GymGes alt	Modul	A1-II / 3-I/II / 4-I/III/IV
GymGes neu	Modul	A1-II / 3-I/II / 4-I/III/IV
MA-Geschichte v1	Modul	B8-I/III / A7-I/II/III / 9-I/II
MA-Geschichte v2	Modul	M4-I / 5-I
MA-Kulturerbe	Modul	B3 / VM 8

L.068.14790:

**Dipl. Bibl. Manfred Hartmann /**

**Dr. Christine Schönebeck /**

**Maleen Knorr M.A.**

**Objektdokumentation – Dokumentieren, Erforschen  
und Bewahren im Museum**

Englischer Titel

HS 2, Blockseminar

Fr, 19.10.2012, 18.00 Uhr (Vorbesprechung)  
 Fr/Sa 09./10.11.2012, 10.00-18.00 Uhr  
 Fr/Sa 18./19.01.2013, 10.00-18.00 Uhr

Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln: die Kernaufgaben des Museums stützen sich auf eine fundierte Kenntnis des Sammlungsbestandes. Die Objektdokumentation gehört zu den Basisarbeiten im Museum, genießt aber bislang im Unterschied zu Fragen des Ausstellens nur wenig Aufmerksamkeit. Erst Medien wie das Internet ermöglichen es, die Bestandsdokumentation einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Auf der Basis langjähriger Praxiserfahrung vermittelt das Seminar grundlegende Kenntnisse über Inventarisierung, Dokumentation und Bestandsbewahrung im Museum. Im ?Umgang mit Sachen? spielen Fragen des Sammlungskonzeptes und der unterschiedlichen Erschließungsstufen eine Rolle. Die Empfehlungen des internationalen Museumsverbandes (ICOM) und des Deutschen Museumsbundes (DMB) werden erläutert. Beispielhaft wird Fachsoftware für die Objektdokumentation vorgestellt sowie die Grundzüge der Materialkunde, Konservierung und Restaurierung erklärt. An einem Exkursionstag lernen die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer die praktische Dokumentationsarbeit im Museum vor Ort kennen.

#### Modulzuweisungen

<b>LHRG</b>	Modul	A3-III
<b>GymGes alt</b>	Modul	A1-III / 3-II / 4-III
<b>GymGes neu</b>	Modul	A1-III / 3-II / 4-III
<b>Zwei-Fach-BAv1</b>	Modul	A1-I/II/III / 2-I/II/III
<b>Zwei-Fach-BAv2</b>	Modul	A1-I/II/III / 2-I/II/III
<b>Zwei-Fach-BAv3</b>	Modul	A1-I/II/III / 2-I/II/III
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	B8-I/III / B9-I/II/III / A7-I/II/III / 9-II
<b>MA-Geschichte v2</b>	Modul	M3-II / 5-I
<b>MA-Kulturerbe</b>	Modul	B2 / VM4/6/8

L.068.14800:

**Dr. Markus Harzenetter**

**Denkmalpflege**

Preservation of Monuments

HS 2,

Blockveranstaltung

Fr., 12.10.2012, 18.00 Uhr Vorbesprechung

Fr./Sa., 11./12.01.2013, 10.00-18.00 Uhr

Fr. /Sa., 25./26.01.2013, 10.00-18.00 Uhr

#### Modulzuweisungen

<b>GymGes alt</b>	Modul	A1-II / 3-I/II/III / 4-I/III/IV
<b>GymGes neu</b>	Modul	A1-II/III / 3-I/II/III / 4-I/III/IV
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	B8-I/III / 9-I/II/III / A7-I/II/III / 9-II
<b>MA-Geschichte v2</b>	Modul	M3-II / 5-I
<b>MA-Kulturerbe</b>	Modul	B2 / VM7

L.068.14810:

**Prof. Dr. Eva-Maria Seng**

**Methoden der Kunstgeschichte, Ethnologie und der Sozialgeschichte**

Methods of Art History, Ethnology and the Social Sciences

HS 2,

Di 11 – 13

Beginn: 09.10.2012

**Modulzuweisungen**

<b>LHRG</b>	Modul	A1-II/III / 2-II/III / 3-II/III
<b>GymGes alt</b>	Modul	A1-II/III / 3-II/IV / 4-II/IV
<b>GymGes neu</b>	Modul	A1-II/III / 2-II/IV / 3-II/IV / 4-II/IV
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	A7-I/II/III / 9-I/II
<b>MA-Geschichte v2</b>	Modul	M1-I / 5-I
<b>MA-Kulturerbe</b>	Modul	B1

L.068.14820:

**Prof. Dr. Eva-Maria Seng      Der Universitätsbau in der Neuzeit (mit Exkursion)**

HS 2,      Di 14 – 16  
 Beginn:    09.10.2012

**Modulzuweisungen**

<b>LHRG</b>	Modul	A1-II/III / A2-II/III / A3-II/III
<b>GymGes alt</b>	Modul	A1-II/III / 2-IV / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
<b>GymGes neu</b>	Modul	A1-II/III / 2-II/IV / 3-I/II/III/IV / 4-I/II/III/IV
<b>MA-LHRG</b>	Modul	M1-I / M2-II
<b>MA-GymGes</b>	Modul	M1-I / M2-II / M3-I
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	B8-I/III / 9-I/II/III / A7-I/II/III / 9-I/II
<b>MA-Geschichte v2</b>	Modul	M2-I / 3-II / 4-II / 5-I / 7-II
<b>MA-Kulturerbe</b>	Modul	B2 / VM 4

L.091.40330

**Prof. Dr. Ulrike Heinrichs      Bild und Wissen in den Kulturen des Mittelalters**

HS 2,

**Modulzuweisungen**

<b>LHRG</b>	Modul	A1-II/III
<b>GymGes alt</b>	Modul	A1-II/III / A3-II / 4-III
<b>GymGes neu</b>	Modul	A1-II/III / 3-II/III/IV / 4-III/IV
<b>MA-LHRG</b>	Modul	M1-I / M2-II
<b>MA-GymGes</b>	Modul	M1-I / M2-II / M3-I
<b>Zwei-Fach-BAv1</b>	Modul	A1-II/III / 2-I/II/III
<b>Zwei-Fach-BAv2</b>	Modul	A1-II/III / 2-I/II/III
<b>Zwei-Fach-BAv3</b>	Modul	A1-I / 2-I/II/III
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	B8-I/III / 9-I/II/III / A7-I/II/III / 9-I/II
<b>MA-Geschichte v2</b>	Modul	M3-II / 5-I / 7-II
<b>MA-Kulturerbe</b>	Modul	B2/3 / VM4/5/6/8

L.091.40030

**Prof. Dr. Ulrike Heinrichs      Die Kunst zu sehen. Blickführung und Selbstbezüglichkeit in der Malerei des 15. Jahrhunderts**

HS 2,      Mo 11 – 13  
 Beginn:    15.10.2012

**Modulzuweisungen**

<b>LHRG</b>	Modul	A1-II/III
<b>GymGes alt</b>	Modul	A1-II/III / A3-II / 4-III
<b>GymGes neu</b>	Modul	A1-II/III / 3-II/III/IV / 4-III/IV
<b>MA-LHRG</b>	Modul	M1-I / M2-II
<b>MA-GymGes</b>	Modul	M1-I / M2-II / M3-I
<b>Zwei-Fach-BAv1</b>	Modul	A1-II/III / 2-I/II/III
<b>Zwei-Fach-BAv2</b>	Modul	A1-II/III / 2-I/II/III
<b>Zwei-Fach-BAv3</b>	Modul	A1-I / 2-I/II/III
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	B8-I/III / 9-I/II/III / A7-I/II/III / 9-I/II
<b>MA-Geschichte v2</b>	Modul	M3-II / 5-I / 7-II
<b>MA-Kulturerbe</b>	Modul	B2/3 / VM4/5/6/8

---

## KOLLOQUIEN

---

L.068.14830:

**Prof. Dr. Stefan Link**

**Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten**

Colloquium for advanced and post-graduate Students

K 1, nach Absprache

### Modulzuweisungen

<b>GymGes alt</b>	Modul	A2-V
<b>GymGes neu</b>	Modul	A2-V
<b>MA-GymGes</b>	Modul	M3-II
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	A4-II
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	A8-III/IV
<b>MA-Geschichte v2</b>	Modul	M7-III

---

L.068.14840:

**Prof. Dr. Brigitte Englisch**

**Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten**

Colloquium for advanced and post-graduate Students

K 1, Fr 18 – 20 (14-tägig)

Beginn: 12.10.2012

Ziel der Veranstaltung ist es, die Aspekte effizienter Themenwahl und Prüfungsvorbereitung zu erörtern. Gleichzeitig soll den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, eigener Arbeiten vorzustellen, Thesen zu formulieren und deren Nachhaltigkeit in der Diskussion zu überprüfen.

### Modulzuweisungen

<b>GymGes alt</b>	Modul	A2-V
<b>GymGes neu</b>	Modul	A2-V
<b>MA-GymGes</b>	Modul	M3-II
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	A4-II
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	A8-III/IV
<b>MA-Geschichte v2</b>	Modul	M7-III

---

L.068.14850:

**Prof. Dr. Hermann Kamp**

**Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten**

Colloquium for advanced and post-graduate Students

K 2, Mo 18 – 20

Beginn: 15.10.2012

Das Kolloquium bietet Examenskandidaten aller Studiengänge die Möglichkeit, sich mit Techniken der Prüfungsvorbereitung und der systematischen Aneignung von Spezialgebieten vertraut zu machen. Welche Schwerpunkte behandelt werden, hängt von den Interessen der Teilnehmer ab.

**Modulzuweisungen**

<b>GymGes alt</b>	Modul	A2-V
<b>GymGes neu</b>	Modul	A2-V
<b>MA-GymGes</b>	Modul	M3-II
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	A4-II
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	A8-III/IV
<b>MA-Geschichte v2</b>	Modul	M7-III

L.068.14860:

**Prof. Dr. Johannes Süßmann****Aktuelle Forschungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit**

Current Research Projects on the History of the Early Modern Period

K 1, Blockveranstaltung vom 22. bis 24.11.2012

Die Veranstaltung dient der gemeinsamen Analyse von Quellenmaterial, das für laufende Forschungsarbeiten von Bedeutung ist. Auf die intensive Auseinandersetzung mit den Quellen in der Gruppe folgt eine Vorstellung der jeweiligen Arbeit mit Thesen, die dann kritisch diskutiert werden. Eingeladen sind neben den Verfasserinnen und Verfassern von Examensarbeiten und Dissertationen alle, die sich für Frühneuzeitgeschichte interessieren und den Umgang mit unterschiedlichen Quellensorten üben möchten.

**Modulzuweisungen**

<b>GymGes alt</b>	Modul	A2-V
<b>GymGes neu</b>	Modul	A2-V
<b>MA-GymGes</b>	Modul	M3-II
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	A4-II; Optionalbereich: Studium generale
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	A8-III/IV
<b>MA-Geschichte v2</b>	Modul	M7-III

L.068.14870:

**Prof. Dr. Johannes Süßmann****Kolloquium zur Prüfungsvorbereitung**

Colloquium for Examination Candidates

K 1, Di 18 – 19  
 Beginn: 09.10.2012

Die Veranstaltung dient dazu, eigene Forschungsvorhaben und Prüfungsthemen vorzustellen und mit den Teilnehmern zu diskutieren. Darüber hinaus sollen Fragen einer effizienten Prüfungsvorbereitung besprochen werden, und zwar von der sinnvollen Themenwahl bis zum Verhalten in der mündlichen und schriftlichen Prüfungssituation.

**Literatur:** Dietze, Lutz: Mündlich ausgezeichnet. Informationen, Tipps und Übungen für ein optimales Examen. Berlin 2000 / Darmstadt 2000. Emich, Birgit: Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.

### Modulzuweisungen

GymGes alt	Modul	A2-V
GymGes neu	Modul	A2-V
MA-GymGes	Modul	M3-II
Zwei-Fach-BA v1	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v2	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
BA-Geschichte	Modul	A4-II; Optionalbereich: Studium generale
MA-Geschichte v1	Modul	A8-III/IV
MA-Geschichte v2	Modul	M7-III

L.068.14880:

**Prof. Dr. Peter Fäßler**

**Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten**

**Prof. Dr. Dietmar Klenke**

Colloquium for advanced and post-graduate students

K 1, Mi 16 – 18

Das Kolloquium bietet Examenskandidaten und Doktoranden die Möglichkeit, die Themen ihrer Abschlussarbeiten, Forschungsprojekte und Prüfungen in einem größeren Kreis zur Diskussion zu stellen. Für die Themenabsprache ist Voranmeldung erforderlich !

Die bloße Teilnahme an den öffentlichen Kolloquiums-Sitzungen ist allen Studierenden gestattet; sie bedarf nicht der Voranmeldung !!! Sitzungsplan für die öffentlichen Sitzungen laut Aushang !

### Modulzuweisungen

GymGes alt	Modul	A2-V
GymGes neu	Modul	A2-V
MA-GymGes	Modul	M3-II
Zwei-Fach-BA v1	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v2	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
Zwei-Fach-BA v3/4	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
BA-Geschichte	Modul	A4-II
MA-Geschichte v1	Modul	A8-III/IV
MA-Geschichte v2	Modul	M7-III

L.068.14890:

**Prof. Dr. Eva Maria Seng**

**Kolloquium für fortgeschrittene Studierende, Masterstudierende und Doktoranden**

Colloquium for Advanced Students, Master- and Ph.D.-Students

K 2, Blockveranstaltung

Fr/ Sa 01./02.02.2013

Fr 14.00-20.00 Uhr,

Sa 10.00-16.00 Uhr

Wie in jedem Semester sollen in einem mehrtägigen Kolloquium die Fortschritte und Entwicklungen der Abschluss- und Qualifizierungsarbeiten vorgestellt und besprochen werden. Zudem werden Gastredner zu relevanten Themen der Forschungsgebiete eingeladen.

**Modulzuweisungen**

<b>GymGes alt</b>	Modul	A2-V
<b>GymGes neu</b>	Modul	A2-V
<b>MA-GymGes</b>	Modul	M3-II
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	A4-II
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	A8-III/IV
<b>MA-Geschichte v2</b>	Modul	M7-III
<b>MA-Kulturerbe</b>	Modul	B 2 / PM 12

---

**Prof. Dr. Heinrichs****Colloquium für Examenskandidaten**

K2, Blockveranstaltung

Do 15.11.2012 von 8.00-18.00

Das Colloquium richtet sich an Examenskandidaten aller Qualifikationsgrade (Bachelor, Staatsexamen, Magister, Master, Promotion). Die Studierende stellen nach Absprache mit Frau Professor Heinrichs einen Ausschnitt bzw. Aspekt ihrer in Vorbereitung befindlichen Abschlussarbeit vor. Sie üben dabei, ihre wissenschaftlichen Studien zu fokussieren, lernen, ihr Arbeitsgebiet einem interessierten Publikum vorzustellen und reflektieren Methode, Systematik und Leitbegriffe ihres Themas. Das Spektrum reicht von der Kunst des Mittelalters bis zur Kunstgeschichte der Moderne. Neuankömmlinge sind willkommen. Literatur: Die für die Colloquiumsbeiträge relevante Literatur wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusammengestellt und spätestens 14 Tage vor dem Termin per E-Mail versendet.

**Modulzuweisungen**

<b>GymGes alt</b>	Modul	A2-V
<b>GymGes neu</b>	Modul	A2-V
<b>MA-GymGes</b>	Modul	M3-II
<b>Zwei-Fach-BA v1</b>	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v2</b>	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
<b>Zwei-Fach-BA v3/4</b>	Modul	Optionalbereich: Modul A / C
<b>BA-Geschichte</b>	Modul	A4-II
<b>MA-Geschichte v1</b>	Modul	A8-III/IV
<b>MA-Geschichte v2</b>	Modul	M7-III

---

---

## SCHULPRAKTISCHE VERANSTALTUNGEN

---

L.068.14900:

**Gringard / Kolle**

**Schulpraktische Studien für Lehramtskandidaten**

Practical training for candidates of teaching profession

P2, Blockveranstaltung siehe Aushang (max. 12 Teilnehmer)

### **Teilnahmevoraussetzung ist das Zwischenprüfungszeugnis**

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Geschichtsunterricht an einer Paderborner Schule. Weitere Angaben laut Aushang! (**Anmeldung im Sekretariat, Frau Saxowski, N 2.324**).

### **Modulzuweisungen**

<b>LHRG</b>	Modul	A1-IV
<b>GymGes alt</b>	Modul	A1-IV
<b>GymGes neu</b>	Modul	A1-IV

---

L.068.14910:

**Prof. Dr. Dietmar Klenke**

**Schulpraktische Studien für Lehramtskandidaten**

**Dr. Hilke Lenzing**

Practical training for candidates of teaching profession

P2, Blockveranstaltung

Zeitraum von der ersten Woche nach Vorlesungsende bis Juni 2012 (Näheres laut Aushang auf N 2)

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Grundstudium im Lehramtsbereich einschließlich Zwischenprüfung

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Geschichtsunterricht an Schulen. Die vorbereitende Phase beginnt als Blockseminar und findet in der ersten Woche nach Vorlesungsende des Wintersemesters am Montag, den 4. Febr. von 9 – 13 Uhr und am Dienstag, den 5. Febr. von 9 – 13 Uhr statt. (Näheres laut Aushang) Danach ist ein 3 bis 4wöchiges Blockpraktikum an einer Schule freier Wahl in der vorlesungsfreien Zeit von Februar bis April zu absolvieren, in Ausnahmefällen auch bis zu den Terminen der Nachbereitungsphase im Juni, soweit der Zeitrahmen der Schulen das zulässt. Die Nachbereitung findet als Blockveranstaltung im Juni des Sommersemesters 2012 statt, und zwar in Form von Abendveranstaltungen zwischen 18 und 22 Uhr. Vorgesehen sind zwei Nachbereitungsblöcke zu je drei Sitzungen: Gruppe 1 am 4., 5. und 12. Juni und Gruppe 2 am 13., 18. und 19. Juni 2012. (Näheres zu Organisation und Ablauf des Praktikums laut Aushang // Anmeldung im Sekretariat N 2.324 bei Frau Saxowski) Da auch für die Nachbereitungsphase eine strikte Anwesenheitspflicht besteht, wird dringend empfohlen, frühzeitig die drei Termine eines der beiden zur Wahl stehenden Nachbereitungsblöcke im Terminkalender zu blockieren.

### **Modulzuweisungen**

<b>LHRG</b>	Modul	A1-IV
<b>GymGes alt</b>	Modul	A1-IV
<b>GymGes neu</b>	Modul	A1-IV
<b>MA-LHRG</b>	Modul	M1-II
<b>MA-GymGes</b>	Modul	M1-II

---

L.068.14920:

**Dr. Frank Oliver Sobich**

**Vorbereitung auf das Schulpraktikum im Fach Geschichte für Lehramtskandidaten**

Practical training for candidates of teaching profession

P2, Do 11 – 13  
Beginn: 11.10.2012

**Teilnahmevoraussetzung ist das Zwischenprüfungszeugnis.** Besuch des Seminars zum Medieneinsatz im Geschichtsunterricht, vorher oder notfalls gleichzeitig, wird dringlich empfohlen. Die Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung und Begleitung von Schulpraktika im Fach Geschichte an Schulen. Im Anschluss an die Veranstaltung organisieren die Studierenden in den Semesterferien ein drei- bis vierwöchiges Blockpraktikum an einer Schule. Im Wintersemester 2012/ 2013 gibt es eine eigene Veranstaltung zur Nachbereitung. Teilnahmevoraussetzung ist das Zwischenprüfungszeugnis.

Die Bereitschaft zur Vorbereitung einer Sitzung in einem Team von zwei bis drei Studierenden wird vorausgesetzt, denn Ziel der Veranstaltung ist es auch, die Methodenkompetenz der Teilnehmenden zu fördern.

Termine der Nachbereitung im Sommersemester 2013: Koordinierungstreffen am Mittwoch, den 15. Mai 2013, 18 – 19 Uhr; die Nachbereitung selber findet am Montag, 17. Juni 2013 und Dienstag, 18. Juni 2011, jeweils 18 – 22 Uhr statt.

**Literatur:** SAUER, MICHAEL: Geschichte unterrichten. Seelze-Velber 2009 ff.. \* MAYER, ULRICH/PANDEL, HANS-JÜRGEN/SCHNEIDER, GERHARD: Handbuch Methoden im Geschichtsunterricht.\* Schwalbach/Ts. 2004.GUGEL, GÜNTHER: Methoden-Manual "Neues Lernen". Tausend Praxisvorschläge für Schule und Lehrerfortbildung 1997 \* PANDEL, HANS-JÜRGEN/ SCHNEIDER, GERHARD (Hg): Handbuch Medien im Geschichtsunterricht, 5. Aufl., Schwalbach 2010.\* BRÜNING, LUDGER/ SAUM, TOBIAS: Erfolgreich unterrichten durch kooperatives Lernen. Essen 2007.

#### Modulzuweisungen

<b>LHRG</b>	Modul	A1-IV
<b>GymGes alt</b>	Modul	A1-IV
<b>GymGes neu</b>	Modul	A1-IV
<b>LSI/II;M</b>	G/H	D1
<b>MA-LHRG</b>	Modul	M1-II
<b>MA-GymGes</b>	Modul	M1-II

L.068.14930:

**Dr. Frank Oliver Sobich**

#### **Nachbereitung des Schulpraktikums im Fach Geschichte für Lehramtskandidaten**

Evaluation of the practical training for candidates of teaching profession

P 2, Blockseminar

31.10.2012 19 – 20 Uhr

19.11.2012 18 – 22 Uhr

20.11.2012 18 – 22 Uhr

Die Veranstaltung dient der Nachbereitung von Schulpraktika im Fach Geschichte.

Ein Koordinierungstreffen findet dem Mittwoch, den 31. Oktober 2012, 19 – 20 Uhr statt. Zu diesem Treffen bringen Sie bitte eine Vorab-Version Ihrer Schulpraktikums-Reflexion in drei Kopien mit.

Die Nachbereitung selber findet am Montag, dem 19. November und Dienstag, dem 20. November 2012, jeweils 18 – 22 Uhr statt.

Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch eines Vorbereitungskurses und ein durchgeführtes Schulpraktikum im Fach Geschichte.

**Literatur:** SAUER, MICHAEL: Geschichte unterrichten. Seelze-Velber 2009 ff.. \* MAYER, ULRICH/PANDEL, HANS-JÜRGEN/SCHNEIDER, GERHARD: Handbuch Methoden im Geschichtsunterricht.\* Schwalbach/Ts. 2004.GUGEL, GÜNTHER: Methoden-Manual "Neues Lernen". Tausend Praxisvorschläge für Schule und Lehrerfortbildung 1997 \* PANDEL, HANS-JÜRGEN/ SCHNEIDER, GERHARD (Hg): Handbuch Medien im Geschichtsunterricht, 5. Aufl., Schwalbach 2010.\* BRÜNING, LUDGER/ SAUM, TOBIAS: Erfolgreich unterrichten durch kooperatives Lernen. Essen 2007.

#### Modulzuweisungen

<b>LHRG</b>	Modul	A1-IV
<b>GymGes alt</b>	Modul	A1-IV
<b>GymGes neu</b>	Modul	A1-IV
<b>LSI/II;M</b>	G/H	D1
<b>MA-LHRG</b>	Modul	M1-II
<b>MA-GymGes</b>	Modul	M1-II

## **PRÜFUNGSBERECHTIGTE**

### **Prüfungsberechtigung für alle Studiengänge einschließlich Fachdidaktik**

**Prof. Dr. Brigitte Englisch**  
*Mittelalterliche Geschichte*

**Prof. Dr. Frank Göttmann**  
*Geschichte der Frühen Neuzeit*

**Prof. Dr. Peter Fäßler**  
*Professur für Zeitgeschichte*

**Prof. Dr. Hermann Kamp**  
*Mittelalterliche Geschichte*

**Prof. Dr. Dietmar Klenke**  
*Neueste Geschichte und Didaktik der Geschichte*

**Prof. Dr. Stefan Link**  
*Alte Geschichte*

**Prof. Dr. Eva-Maria Seng**  
*Materielles und Immaterielles Kulturerbe UNESCO*

**Prof. Dr. Johannes Süßmann**  
*Geschichte der Frühen Neuzeit*

### **Eingeschränkte Prüfungsberechtigung**

Prüfungsberechtigung für den Bereich der Fachdidaktik

**Dr. Frank Oliver Sobich**  
Didaktik der Geschichte

Prüfungsberechtigung für Master Geschichte, Zweifach-Bachelor Geschichte

**Prof. Dr. Jutta Prieur-Pohl**  
*Landesgeschichte, Historische Hilfswissenschaften*

**Prof. Dr. phil. habil. Barbara Stambolis M.A.**  
*Neuere und Neueste Geschichte*

**Prof. Dr. Matthias Wemhoff**